



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

**WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN**

Tel.: 06171 - 88 75 70

Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 20. April 2023

Kalenderwoche 16



„Men at work“ und eine Frau ist auch dabei. Magistratsmitglieder vollziehen den ersten Spatenstich am geplanten Starkregenrückhaltebecken (v. r.): Claudia Wittek, die sich einen Spaten mit Klaus Weinberg teilt, Jürgen Euler, Jörg Odewald, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Bürgermeister Steffen Bonk und Holger Heil.

Foto: js

Vorbeugen ist besser als absaufen

Von Jürgen Streicher

Steinbach. Im Rekordtempo zum Hochwasserschutz: Zwei Jahre nach der Ahrtal-Katastrophe verwirklicht die „Klimakommune“ Steinbach ihr erstes großes Projekt aus dem „Konzept zum Schutz vor Starkregenereignissen“. Ein Regenrückhaltebecken an der Waldstraße ist das zentrale Element des Konzepts. Dort rollen bereits die Bagger, im Sommer soll alles fertig sein. Am Montagmittag ist die Stadtpolitik mit dem Bürgermeister an der Spitze zum symbolischen Spatenstich angetreten.

Einen Namen hat der kleine Bachlauf längs der Waldstraße am Rand des Wiesengrunds nicht. „Wasserrechtlich ist das hier noch kein Bach“, klärt Bauamtsleiter Alexander Müller auf. Namenlos und trotzdem munter strömt das Wasser Richtung Stadtmitte, wird dort ins städtische Kanalsystem gelenkt und fließt irgendwo im Süden wieder ab. In Zukunft soll

es in das neue Regenrückhaltebecken abgelenkt werden, für das im wertvollen Ackerland das große Loch gebuddelt wird. Die Stadt will gegen Jahrhundert-Fluten wie im Ahrtal gewappnet sein, es ist ihr eigenes Projekt zum Klimaschutz, bei dem sie sonst mit dem Hochtaunuskreis zusammen Strategien entwickelt. Als offizielle „Klimakommune“ profitiert sie beim Bau von Fördergeldern des Landes, in diesem Fall ist es sogar eine „Hundert-Prozent-Förderung“, sagt Bürgermeister Steffen Bonk mit Spaten in der Hand. Es geht um immerhin 400 000 Euro, im Moment wird mit Baukosten von 360 000 Euro kalkuliert. Geplant war das Projekt schon länger, das Ahrtal-Ereignis hat die Prozesse beschleunigt. Knapp zwei Jahre für einen öffentlichen Bau, „das ist schon recht schnell“, so Bonk. Planen, Gelände kaufen, Baurecht schaffen, die Landwirtschaft ins Boot holen, ein sportlicher Zeitplan. Rund 6000 Quadratmeter am Stadtrand hat die Stadt gekauft, es wird dort neben den Rückhaltebecken im neuen Gewerbegebiet und im Neubaugebiet im Süden das Becken mit dem größten Volumen entstehen. Die Fläche kann trotzdem weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden, auch das Becken wird fast komplett begrünt. Entlang der Waldstraße, neben dem heutigen namenlosen Bachlauf, soll eine Reihe mit Winterlinden gepflanzt werden. Mit der Fertigstellung des kompakten Regenrückhaltebeckens will die Stadt gerüstet sein für die prophezeiten Starkregenereignisse als Folge des Klimawandels. Das Becken wird

ein Volumen von 7050 Kubikmeter haben, schnell wird vor Ort ausgerechnet, dass es da um ein Fassungsvermögen von mehr als sieben Millionen Liter Wasser geht, also etwa 35 000 volle Badewannen. Und auch ein Stück weiter oben im Stadtwald hinter dem Sportzentrum gibt es Planideen. So könnte dort etwa der alte Waldweiher „reaktiviert werden“, heißt es. Mit Rinnen vom Wald runter, durch die abfließendes Wasser, das die Erde nicht aufnehmen kann, zum alten Waldweiher geführt werden könne. So machen sie es auch im Oberurseler Stadtwald oberhalb der Weiher am Franzoseneck.

Spenden für Geflüchtete aus der Ukraine benötigt

Hochtaunus (how). Nach dem Umzug zu Beginn des Jahres wird das Spendenzentrum für ukrainische Flüchtlinge im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg auch weiterhin gut besucht. Mit dem Wechsel der Jahreszeit werden nun wieder Hilfsgüter benötigt, die an die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ausgegeben werden können. Folgende Gegenstände werden aktuell im Spendenzentrum entgegengenommen: Sommer und Frühjahreskleidung für Kinder, Damen und Kleinstmengen für Herren; Sommerschuhe für Kinder, Damen und Herren; Outdoor-Spielsachen für Kinder (Bälle, Kreide usw.); Schwimmhilfen; Küchenartikel, insbesondere Töpfe, Pfannen, Kaffeemaschinen, Wasserkocher; Fahrräder und Roller für Kinder und Erwachsene (in gutem Zustand); Fahrradhelme für Kinder; Bettwäsche und Handtücher; Unterwäsche für Kinder, Damen und Herren (neuer Zustand); Autositze für Babys und Kinder; Kinderwagen. Eine Abgabe der Spenden ist während der Öffnungszeiten des Spendenzentrums möglich. Die Mitarbeiter des Spendenzentrums bitten die Bürger, nur sehr gut erhaltende und saubere Sachen zu spenden, die sich für die Weitergabe eignen. Das Spendenzentrum für ukrainische Flüchtlinge, Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg, ist dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

NASCHGARTEN-LECKEREIEN

Snackgemüse
versch. Sorten,
z.B. Paprika
Stück
~~11.99~~ **9.99**

Veredeltes Gemüse
versch. Sorten,
z.B. Tomate, Stück ab
4.99

Kräuter

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 19 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr **So.: 11 - 16 Uhr***
www.mauk-gartenwelt.de

Angebote gültig,
solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen
mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović

Am Houiller Platz 4c
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443

Sprechzeiten
Montag - Donnerstag
8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Freitag
8:00 - 14:00 Uhr

www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de

BENDER
RAUMAUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Sonnenschutz

FrühlingsIDEEN
Aktionstage

22. APRIL 2023 & 29. APRIL 2023
JEWELS VON 10 - 16 UHR

Huhn
BÄDERSTUDIO

22. APRIL 2023 & 29. APRIL 2023
JEWELS VON 10 - 16 UHR

NIEDERSTEDTERWEG 11 · 61348 BAD HOMBURG · 06172 / 930 63

5 MARKEN
unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER
HÄNDLER FÜR:

AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

Autohaus Koch

Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

11. Rhein-Main Pin & Anstecknadel-Tauschbörse
am 21. 05. 23 von 10 – 14 Uhr
in der Taunushalle Oberursel-Oberstedten

Gebrüder HETT

Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN
HEIZUNG UND SANITÄR SEIT
ÜBER 85 JAHREN**

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

Der T-Roc MOVE

15 x vorbestellt

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„Prismo-Jahresausstellung“, Künstlergemeinschaft des Kulturkreis Oberursel, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr, sowie montags und donnerstags von 13.30-18 Uhr, (21. April bis 8. Mai)
„Farbe und Form“, Malerei von Edith Monschauer und Plastiken von Peter Vaughan, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr, (bis 20. Mai)
„Kreuzarbeiten“, Werke von Helmut Göbel, Kreuzkirche, Goldackerweg 17, immer mittwochs 14.30-17.30 Uhr, zu den Gottesdiensten und auf Anfrage, (bis 21. Mai)
David Gerstein, Skulpturen, Papercuts und Bilder, Bild und Rahmen Hofmann, Oberhöchstader Straße 4a-6, mittwochs bis freitags 10-18 Uhr, samstags 10-14 Uhr, (28. April bis 27. Mai)

Veranstaltungen

Freitag, 21. bis Sonntag, 23. April

Bierfest zum „Tag des deutschen Bieres“, Rathausplatz, Freitag 16-19 Uhr, Samstag 11-19 Uhr Sonntag 11-15 Uhr

Freitag, 21. April

Vernissage, Jahresausstellung der Künstlervereini- gung „Prismo“, Malerei, Grafik, bemaltes Porzellan, Foyer Rathaus, 19 Uhr

Samstag, 22. April

2. Oberurseler Pflanzenbörse mit Büchertisch zum Thema „Trockenheitsresistenter Garten“ der Buchhand- lung Libra, Vorstadt/Ecke Kumeliusstraße, 10-14 Uhr

Marktplatz-Gebabbel

Oberursel (ow). Gebabbel aus der Altstadt mit Tiefsinn? Das gibt es am Mittwoch, 26. April, nicht weit entfernt vom Marktplatz im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Präsen- tiert wird das Gebabbel von den Vereinen Kunstgriff und Windrose, gebabbelt wird von Menschen, die am Marktplatz wohnen. Be- ginn ist um 20 Uhr. „Wenn die Stadt es schon nicht tut: Wir starten mit einer Transparenz- Initiative und kehren das Innerste nach außen und zeigen, was im Herzen von Orschel, zwi- schen Marktplatz-Urgesteinen, Friseur, Fasse- nacht-Ex-Prinz und Zugereisten so los ist“, kündigen die Marktplatzler Edi Lintelow, Mi- chael Ruppel, Patrick Volz und Klaus Winkler an. „Wir sind da ganz offen und nehmen euch mit bei der Diskussion rund um den Markt- platz, die Feste, den Verkehr und was uns noch alles so durch den Kopf geht an dem Abend.“ Der Eintritt zum Marktplatzgebabbel ist frei.

Gründerseminar

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer- Netzwerk Hochtaunus der Städte Bad Hom- burg, Friedrichsdorf und Oberursel veranstat- tet das nächste Intensiv-Existenzgründersemi- nar am Montag, 24., und Dienstag, 25. April, jeweils von 9 bis 18 Uhr. Der Seminarort wird kurzfristig bekanntgegeben. Die Teil- nehmergebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Teilnehmerzertifikat und se- minarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen stehen im Internet un- ter www.akeba.de. Anmeldung unter <https://akeba.de/veranstaltungen/seminare/> oder per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062. Eine Se- minarbestätigung beziehungsweise Zugangs- daten erhalten Teilnehmer nach der Registrie- rung per E-Mail.

Sprechstunde der Bürgermeisterin, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, Anmeldung bis 21. April per E-Mail an buergerbeteiligung@oberursel.de., 14-16 Uhr

Sonntag, 23. April

Bikergottesdienst vor der St.-Hedwigs-Kirche, 10 Uhr
32. Feldberglauf, Start Sporthalle Primary School FIS, Alfred-Lechler-Sraße, 10 Uhr
Saisoneroöffnung, Tennisclub Stierstadt, Clubgelän- de Fasanenweg, ab 11 Uhr
Stadtführung, „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“, mit Angelika Rieber, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Stadtver- waltung, Treffpunkt: St.-Ursula-Brunnen, Markt- platz, 14.30 Uhr

Montag, 24. April

Bildvortrag, über die Indienreise von Pfarrerin Ka- rin Steinmetz, Gemeindezentrum, Dornbachstraße 45, 19.30 Uhr

Dienstag, 25. April

Baumspaziergang im Park der Klinik Hohe Mark, anlässlich des „Tag des Baumes“, Treffpunkt: Ron-

dell vor dem Haus Friedländer, Friedländer Straße 2, 13 Uhr
Dienstagskino, Satire über Schein und Sein in der Welt der Superreichen, „Portstrasse“, Hohemarkstra- ße 8, 20 Uhr

Mittwoch, 26. April

Rundgang mit dem Ortsbeirat Oberursel-Nord im Bereich Freiherr-vom-Stein-Straße, Treffpunkt: U- Bahn-Haltestelle Glöcknerwiese, 17.30 Uhr
Vortrag, „Der Straßenraum – unendliche Weiten?“ mit Professor Dr.-Ing. Martina Lohmeier, Großer Sit- zungssaal, Rathaus, 17.45 Uhr
„Marktplatz-Gebabbel“, Verein Kunstgriff und Verein Windrose, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Donnerstag, 27. April

Filmabend, französische Komödie mit kleinem Bü- fett, Reihe „Kunst und Kulinarik“, Verein zur För- derung der Oberurseler Städtepartnerschaften, Café Portstrasse, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Vier Frauen im Wunderland



Sie machen einfach gute Laune: Julia, Christina, Diana und Christine von „Allegría“. Foto: Metz

Oberursel. Vier Frauen, vier Stimmen – völ- lig unterschiedlich und doch so homogen. Wie das geht, verraten die Damen der A-Cappella- Formation „Allegría“. In ihrem Programm „Unser Wunsch sei dir Befehl!“ entführt die coole Prinzessinnen- Clique auf Einladung des Kulturzentrums Alte Wache das Publikum am Freitag, 28. Ap- ril, in ein Land der Träume und Schäume. Frech, fröhlich und frei singen sich die Sänge- rinnen durch wunderschöne Disney-Balladen, kraftvolle Popsongs und vorlaute Eigenkom- positionen. Dabei schlägt jedes Herz höher, bleibt kein Auge trocken und wird kein Kli- schee ausgelassen! Julia, Christina, Diana und Christine nehmen es mit den Tücken des weiblichen Alltags auf, und angebliche Traumprinzen werden sorgfältig unter die

Lupe genommen. Immer mit dabei: ihre Wun- derlampe! Frei nach dem Motto: Unser Wunsch sei dir Befehl! Um die große Kartennachfrage bedienen zu können, wurde das Konzert in die evangeli- sche Kirche, Kirchstraße 28, verlegt. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr. Ab 19 Uhr und in der Veranstaltungspause serviert das Team der Alten Wache Drinks im Café des Kulturzentrums, das sich unweit der Kirche befindet. Restkarten sind im Vorverkauf für 17 Euro plus Gebühren im Ticketshop Oberursel, Ku- meliusstraße 8, in der Alten Wache sowie zum Selbstdruck im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de erhältlich. Sofern noch verfügbar, werden Karten an der Abendkasse für 20 Euro angeboten.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Donnerstag, 20. April

Sprayaktion, Bauwagen der IG Jugend, am Grünen Weg, 16-19 Uhr
Mitgliederversammlung, TuS Steinbach, Kolleg, Sporthalle, Obergasse 33, 19.30 Uhr

Samstag, 22. April

Sauberhafter Frühjahrsputz, Umweltaktion, Treff- punkt: Freier Platz, 9 Uhr
Frühlingsverkauf, Awo-Kleiderladen, Senioren- treff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Dienstag, 25. April

Bürgermeister-Sprechstunde, Thema „Parksituati- on und Verkehrsführung“, Altkönigstraße, ab 17 Uhr

Mittwoch, 26. April

Theater, Komödie „Und wer nimmt den Hund?“, Bürgerhaus, 20 Uhr

Samstag, 29. April

Führung, „Gärtnern im Klimawandel“, AG „Stein- bach blüht“, Geschwister-Scholl-Platz, 16 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemei- nen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) be- rechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist un- ter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 20. April

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Freitag, 21. April

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 22. April

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Sonntag, 23. April

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Montag, 24. April

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Dienstag, 25. April

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Mittwoch, 26. April

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Donnerstag, 27. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 28. April

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 29. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 30. April

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Tannusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **08000-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Der Europakreisel und das dahinter liegende Gewerbegebiet aus der Luft betrachtet. Aus der kahlen Rasenfläche wird schon bald ein bepflanztes Rondell. Foto: Stadt Steinbach

„Engelhaar“ wächst im Kreisverkehr

Steinbach (csc). Wer die „Eberhofer“-Filme nach den Büchern von Rita Falk kennt, den dürfte Steinbachs bislang einziger Kreisel, der Europakreisel am Ortseingang aus Richtung Weißkirchen kommend, an den Kreisel von Niederkaltenkirchen erinnern. Effektiv, aber schmucklos. Damit hat es nun allerdings ein Ende, denn seit Dienstag vergangener Woche wird am Kreisel gearbeitet. Die Umgestaltung ist in vollem Gange. Ein Mini-Bagger hat bereits Erde aufgeschüttet. Es wird jedoch noch ein wenig dauern, bis die Bauarbeiten beendet sein werden. Dies wird voraussichtlich aber noch im April der Fall sein. Bereits Ende 2019 hatte sich ein Arbeitskreis der Stadtverordnetenversammlung gebildet, der sich mit der Gestaltung befassen und die Abstimmung mit dem Land Hessen, dem Eigentümer des Kreisels, der durch die Landesbehörde Hessen Mobil vertreten wird, übernommen hat. Schnell war sich der Arbeitskreis einig, dass der Kreisel aufgrund seines Namens einen deutlichen Bezug zu Europa haben soll. Zwei Entwürfe mit diversen Anpassungen musste das beauftragte Planungsbüro erstellen, bis sie den Anforderungen des Landes für Kreisel gerecht werden konnte. Der erste Entwurf sah einen haushohen Fahnenmast mit einer überdimensionalen Europaflagge vor. Die Idee dazu stammte vom Fraktionsvorsitzenden der FDP, Kai Hilbig. Fahnenmast und Flagge werden auch im nun genehmigten Entwurf das zentrale Element sein, wenn auch nicht ganz so groß wie ursprünglich gedacht. Die Arbeiten werden von der Firma „Immo Herbst“ aus Unterliederbach ausgeführt. Die AG „Steinbach blüht“ ist in die Bepflanzung des Kreisels nicht involviert. Den Grund hierfür nennt Bürgermeister Steffen Bonk: „Die Fläche ist schlichtweg zu groß. Wir sprechen hier von 800 Quadratmetern“, gibt der Rathauschef zu bedenken. Um den Kreisel ganz-

jährig zu begrünen, werden Stauden und Heckenpflanzen angelegt. Die Kosten und die Pflege des Europakreisels obliegen der Stadt. Insgesamt sind zwei pflegeleichte Staudenbeete geplant, die mit Basaltläufern voneinander abgetrennt werden. Im Staudenbeet 1 wechseln sich Federgras, auch Engelhaar genannt, Step-penkerze „White Beauty“ und Prachtkerze miteinander ab. Chinesischer Bleiwurz, Mandelblättrige Wolfsmilch und Japanisches Berggras lockern das zweite Staudenbeet optisch auf. In dessen Mitte werden Eibenhecken in einem geschwungenen S für Steinbach gepflanzt, die abends durch neun Strahler in Szene gesetzt werden können. „Uns war es wichtig, dass der Kreisel möglichst pflegeleicht bepflanz wird“, so Steffen Bonk. „Wir freuen uns sehr, dass die Gestaltung nun beginnen kann und wir uns mit dem Land auf ein Konzept einigen konnten. Die Kosten für die Gestaltung werden sich, wie in Steinbach üblich, im Rahmen halten“, verspricht Bonk. Konkret belaufen sie sich auf 90 000 Euro. Der Europakreisel wurde 2019 gebaut. Früher befand sich dort eine Ampelanlage, die für stockenden Verkehr in der Bahnstraße und dem expandierenden Gewerbegebiet „Im Gründchen“ sorgte. Im Zuge der Bauarbeiten wurden unter anderem eine Verkehrsinsel an der Einmündung der Industriestraße in die Bahnstraße entfernt, der Gehweg auf der Seite zum Rewe-Markt erneuert und ein neuer Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite geschaffen. Darüber hinaus wurden zeitgleich auch Leitungen ins Gewerbegebiet gelegt, darunter auch eine Gasleitung, die direkt unter dem Kreisel verläuft und deren Revisions-schächte nicht überbaut werden dürfen. Dies ist auch der Grund, warum ein größeres Kunstwerk als Gestaltungselement für den Kreisel nicht infrage kam. Insgesamt kostete die Baumaßnahme 3,3 Millionen Euro.

Diesel abgezapft

Steinbach (stw). Mutmaßlich in der Nacht zum Freitag hatten es Diebe auf den Kraftstoff von Baggern abgesehen. Die Täter machten sich an zwei auf einer Baustelle in der Waldstraße abgestellten Baggern zu schaffen, indem sie deren Vorhängeschloss zum Dieseltank aufbrachen und anschließend mehrere hundert Liter Kraftstoff abzapften. Im Anschluss flüchteten sie. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Farbschmierereien

Steinbach (stw). Zwischen Mittwochabend und Donnerstagnachmittag haben Unbekannte die Hauswand einer Kfz-Werkstatt in der Siemensstraße mit Farbschmierereien verunstaltet. Die erforderlichen Reinigungskosten liegen bei mehreren hundert Euro. Hinweise nimmt die Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 entgegen.

Müllcontainer brennt

Steinbach (stw). Wegen einer brennenden Mülltonne musste die Feuerwehr in der Nacht zu Montag ausrücken. Gegen 3.45 Uhr brannte in der Berliner Straße ein vor einem Mehrfamilienhaus in einem eingezäunten Außenbereich befindlicher Container mit Plastikmüll. Zwar löschte die Feuerwehr den Brand kurz darauf, jedoch wurde der aus Kunststoff bestehende Container durch das Feuer komplett zerstört. Es entstand ein Schaden von rund 1000 Euro. Da es in der Vergangenheit bereits mehrfach zu ähnlichen Bränden in dem Bereich kam, wird ein vorsätzliches Entzünden als wahrscheinlich angesehen. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg ermittelt und bittet Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Gesangverein Frohsinn macht „Happy & Sad“

Steinbach (stw). Das „Sing4Joy“-Team des Gesangverein Frohsinn bereitet sich auf sein nächstes Konzert vor. Dieses steht unter dem Motto „Happy & Sad“ und will die Zuhörer mitnehmen auf eine rasante Achterbahnfahrt des Lebens und der menschlichen Emotionen. Gesungen wird von wahrer Liebe, Freundschaft, Trauer und Schmerz. Außerdem werden auch die „Chorkids“ zu hören sein. Das Konzert findet am Sonntag, 14. Mai, im Bürgerhaus statt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss sind die Gäste zu einem Umtrunk mit Snacks und Geplauder in das Foyer des Bürgerhauses eingeladen. Der Gesangverein Frohsinn freut sich zudem über neue Stimmen. Wer Lust hat, kann einfach bei den Proben vorbeischaun. Geübt wird immer montags um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Naturheilverein Taunus e.V.

Vorschau auf die nächsten Termine:

April 2023
Samstag, 22.04. 8:30 Uhr
Auf den Spuren von Hildegard
Tagesausflug nach Bingen
- Noch Plätze frei! -

Mai 2023
Freitag, 05.05. 15:00 Uhr
Baum- u. Waldführung
mit Jörg Fritz, Oberursel

Montag, 22.05. 19:00 Uhr
Mit Spagyrik die Selbstheilung fördern
Vortrag v. HP K. Gallen
Stadthalle Oberursel
- ohne Anmeldung -

Juni 2023
Samstag, 03.06. 15:00 Uhr
Heilsame Frühlingskräuter
Kräuterspaziergang
mit Chr. Onneken in Königstein

Anmeldung erforderlich:
info@nhv-taunus.de

Weitere Infos:
www.nhv-taunus.de
Tel. 06171 20 60 708

Restaurant

Café

Molitor

Ab 1. Mai wieder

jeden Sonntag von 12–16 Uhr

Schlemmer-Kiosk

(Selbstbedienung)

Mo–Do ab 17 Uhr à la carte

61350 Bad Homburg

Tel. (06172) 8020

www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

Achtung, unsere Praxis zieht um!

Ab dem 04. 05. 2023

finden Sie uns in unseren neuen Praxisräumen

in der Nassauer Straße 10 vor.

Gemeinschaftspraxis Drs. Nitzsche

Nassauer Straße 10 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 5 60 80

praxisattenberger-nitzsche@t-online.de

ALTSTADT

MARKT

Bio. Regional. Genuss.

Saisonstart / 29. April / Marktplatz

Blutspendetermin

Steinbach (stw). Jeder von uns kann ein Lebensretter sein. Das klingt zunächst einmal komisch, aber jeder, der zur Blutspende geht, hilft damit einem Menschen, der dringend auf eine Blutspende angewiesen ist. Grund genug einmal darüber nachzudenken, einen der vielen Blutspendetermine wahr zu nehmen, die regelmäßig überall angeboten werden. Am Montag, 24. April, veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) einen solchen Blutspendetermin. Wer helfen möchte, kommt zwischen 15.30 und 19.45 Uhr ins Bürgerhaus in der Untergasse 36. Allerdings müssen sich Spendenwillige zuvor über die Internetseite des DRK unter www.blutspende.de einen Termin reservieren, sonst können sie nicht berücksichtigt werden.

Bürgerschoppen

Steinbach (stw). Am Montag, 1. Mai, lädt Sie der Kultur- und Partnerschaftsverein wieder alle Steinbacher zum traditionellen Bürgerschoppen ein. Von 11 bis 14 Uhr wird auf dem Freien Platz gefeiert. In diesem Jahr unterhält das Blasorchester des TV Sterstadt die Gäste. Die Bewirtung der Besucher übernehmen die Steinbacher Vereine.

Dieseldiebstahl

Steinbach (stw). Unbekannte Täter brachen zwischen Donnerstag und Freitag ein Vorhängeschloss auf, um an den Tank eines Baggers zu gelangen. Sie pumpen etwa 400 Liter Diesel ab. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

www.gartengestaltung-gs.de

- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?

Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!

kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Ein Ohrenschmaus auf der Orgel



Auf ein frühlingshaftes Orgelkonzert mit dem Titel „Singet, springet, jubiliert“, dürfen sich alle Musikliebhaber am Samstag, 6. Mai, freuen. Dann wird von 18 Uhr an der namhafte Musiker Johannes Krutmann aus Hamm in der St.-Georgs-Kirche zu Gast sein. Das Programm beinhaltet unter anderem „Wie schön blüht uns der Maie“ von Jacob Meiland, drei alte, englische Country Dances oder die Variationen einer italienischen Tanzweise von Jan Pieterzoon Sweelinck. Johannes Krutmann wurde bereits in früher Kindheit durch den Kontakt zu historischen Orgeln und das Singen im Knabenchor musikalisch geprägt. Er studierte Kirchenmusik, Cembalo und Orgel an der Musikhochschule in Köln. Später übernahm er selbst eine Lehrtätigkeit an der Universität Dortmund in den Fächern Chorleitung und Orgel. An der Liebfrauenkirche in Hamm ist er als Dekanatskirchenmusiker tätig. Hier initiierte er auch den Bau der neuen Groll-Orgel. Darüber hinaus ist er als Orgelbeauftragter der Erzdiözese Paderborn tätig und berät verschiedene Restaurierungsprojekte an historischen Orgeln.

Wenn Giraffen mal Halsweh haben

Steinbach (ka). „Welches Tier hat sieben Meter Halsweh?“, fragte Büchereileiterin Nicole Kaluza in die Runde und die Jungs und Mädchen, die sich zum Vorlesenachmittag in der Stadtbücherei versammelt hatten, wussten prompt die richtige Antwort. „Eine Giraffe!“, riefen die Kinder aufgeregt im Chor. Eine Giraffe mit Halsweh – das klingt ungewöhnlich spannend. Auf dem Programm der Kindervorlesestunde, welche immer an dem ersten Mittwoch im Monat stattfindet, standen dieses Mal Tierrätsel in Reimform und eine Bärenjagd. Siebzehn „kleine Racker“, im Alter von zwei bis elf Jahren, waren voller Begeisterung beim Grübeln und Erraten der Tiere dabei. Nach der fröhlichen Begrüßung von Nicole Kaluza durften sich die Kinder entscheiden, ob sie lieber auf Bänken oder runden Sitzkissen Platz nehmen wollten. Danach stellten sich die kleinen Bücherfreunde einer nach dem anderen kurz vor und schon ging es los! Sie waren voll und ganz bei der Sache, ebenso wie bei dem anschließenden Bewegungsspiels, welches Nicole Kaluza vorbereitet hatte. Man konnte ihre Freude förmlich spüren und das große Lächeln auf den kleinen Gesichtern sprach für sich. „Bei uns hat sich ein Käuzchen ein Nest im Dachgebälk gebaut“, erzählte ein kleines Mädchen stolz in die Runde, als sie zu einer Seite mit einem Uhu in dem Tierbuch stießen. Alle staunten und lauschten gespannt, wie Nicole Kaluza das Büchlein überzeugend vorlas. Es war jedes Mal aufs Neue fesselnd zu sehen, wie gut die Büchereileiterin die Span-

nung sowie die Atmosphäre hielt und rüberbrachte. Ganz gebannt von den coolen Tierbildern machte das junge Publikum große Augen, sobald Nicole Kaluza ein neues Tier vorstellte und eine Reimfrage an die Kinder stellte. Sofort schnellten die Arme der Zuhörer in die Höhe und sie beantworteten jedes Rätsel richtig. Als das Buch fertig gelesen und alle Rätsel gelöst waren, begaben sich die Kinder samt Eltern zu den Bastel- und Maltischen. Dort, lag sorgfältig vorbereitet das Zubehör für eine Ostergirlande und wartete nur darauf, von den Kindern benutzt zu werden. Es gab Vorlagen für Hasen, Karotten und Ostereier, die auf eine Schnur zu einer Girlande aufgefädelt werden sollten. Die Jungs und Mädchen eilten begeistert auf ihre Plätze und begannen zu malen, auszuschneiden, zu verzieren und zu gestalten. Es entstanden bunte Kunstwerke, eins individueller und bunter als das andere. Die Kinder hatten sichtlich Spaß daran, ihren Papierhasen verrückte Gesichter zu geben. Schwierigkeiten gab es nur bei dem Auffädeln der einzelnen Meisterwerke, aber letztendlich hatte es jedes Kind geschafft. Ein kleiner Junge entschloss sich dazu, seine Girlande in der Bücherei aufzuhängen und sein Osterei der Büchereileiterin zu schenken. Lächelnd bedankte sich Nicole Kaluza bei dem kleinen Künstler. Zum Schluss rannten die Jungen und Mädchen zu ihren Eltern und zeigten ihnen stolz ihre Kunstwerke. Wo diese wohl in Zukunft hängen werden?



Büchereileiterin Nicole Kaluza (links) erzählt bei der Vorlesestunde in der Stadtbücherei Geschichten von ganz besonderen Tieren. Foto: ka

Ein Tango, der Erinnerungen weckt

Steinbach (jbr). Es schien, ganz Steinbach – jedoch zumindest all seine Senioren – seien beim Konzert des Seniorenorchesters des Frankfurter Verbandes zugegen gewesen. Zusätzlich zu den langen Tafeln, an welchen das Steinbacher Publikum Platz genommen hatte, mussten kurz vor dem offiziellen Veranstaltungsbeginn noch Stühle gestellt werden, damit wirklich alle Besucher in den Saal des Bürgerhauses passten. Die IG Senioren hatte in Kooperation mit der AG Mittagstisch und der Frauengruppe „Time for us“ sowie dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt die Meisterleistung erbracht, den Senioren einen zweifellos denkwürdigen Sonntagnachmittag inklusive Kaffee, Kuchen und vor allem mit Unterhaltungsprogramm vom Feinsten zu ermöglichen. Quartiersmanagerin Bärbel Andresen verwöhnte die Gäste mit ihrem Team, während das Seniorenorchester aus der Mainmetropole zum Zuhören, Mitsingen und Mitklatschen einlud. Nach einführenden Worten des Bürgermeisters Steffen Bonk und der Sprecher der IG Senioren, Christine Lenz und Carlo Cappelutti, erklang auf den Einsatz von Dirigent Günther Stegmüller auch schon der Auftakt zur Ouvertüre aus „Gesprengte Ketten“ (1963). Rhythmisch bewegte sich der Bass zu Marschklangen auf und ab. „Was für eine Schau!“, befand eine Zuhörerin. „Wir freuen uns, den Frühling in Steinbach einläuten zu dürfen“, begrüßte Ute Steinkamp von Seiten der Musiker das Auditorium und gab einen kurzen Überblick über das Programm. Das Publikum durfte sich an diesem Sonntag auf Operettenmelodien, Evergreens der Popkultur bis hin zu den großen Musicalhits vom Broadway und anderswo freuen.

Zuerst aber spielten die 35 Musiker, bei denen es sich zumeist um Laien handelte, wie Moderatorin und Klarinetistin Steinkamp betonte, den „Tango aller Tangos“: Während die Klänge von „La Cumparsita“ den Saal erfüllten, tippten viele Zuhörer erst vorsichtig dann deutlich hörbar im Takt mit den Füßen auf den Boden – vielleicht in Erinnerungen schwelgend, wie sie einst zu diesem Tango die Nacht durch irgendwo in Spanien oder sogar in süd-amerikanischer Übersee tanzten. Auch das Walzerpotpourri aus „Que Sera“, „Wunderbar, Wunderbar“ und „Tulpen aus Amsterdam“, wozu die Anwesenden auch abseits der Bühne beschwingt mitwippten und zum Refrain summten, löste schiere Begeisterung aus. Hier übernahm Solistin Petra Bornhövd den Gesangspart mit glänzend opernhafter Stimme – standesgemäß in ein langes, weites Kleid gehüllt – den Hals mit einem glitzernden Collier geziert. Auch die Solisten Günther Schnasse an der Trompete und Schlagzeuger Albert Gröger, die dem Orchester besonders für die Präsentation der Werke jüngster Musikgeschichte wie „Waterloo“, „Dancing Queen“ und „Fernando“, ursprünglich geschaffen und dargeboten von der schwedischen Band „Abba“ den perfekten Bigband-Charakter verliehen, wurden von ihrem Publikum gefeiert. Trotz dessen, dass sich beim genauen Hinhören bemerken ließ, dass die Instrumente der Senioren vielleicht nicht ganz perfekt gestimmt waren, fühlte sich das Publikum hervorragend unterhalten und spendete kräftig Applaus. Auch Bärbel Andresen zog im Anschluss eine sehr positive Bilanz: „Die Freude über diese Veranstaltung ist bei allen, inklusive der Musiker, sehr groß.“



Operettenmelodien, Pop-Evergreens und Musicalhits beim Konzert des Seniorenorchesters des Frankfurter Verbands ist für jeden etwas dabei. Foto: jbr

Ohne Tabu durch die Wechseljahre

Steinbach (stw). Stimmungsschwankungen, Hitzewallungen, nachts schlecht schlafen, all das sind Symptome, die Frauen während der Wechseljahre betreffen können. Kein Wunder, dass dieses Thema daher unbequem erscheint und nicht so gern thematisiert wird. Doch damit wollte der Verein „die brücke“ gern aufklären und stattdessen lieber aufklären. Daher lud sie auch zum Vortrag „Die Wechseljahre der Frau“ ein. Die stellvertretende Vorsitzende der Bürgerselbsthilfe, Gabriele Eilers, begrüßte dazu sowohl 22 neugierige Frauen, als auch den Referenten des Abends, Dr. Perad Mohtashami, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe. Der studierte Mediziner verriet bei seiner Vorstellung, dass er demnächst eine Praxis in Eschborn übernehmen werde und sich über die Anwesenden als zukünftige Patientinnen freue. Und schon stieg er ins, leider für viele noch ein „Tabu“-Thema ein, und stellte die für die Frau zu durchlaufenden Phasen und

die drei Hormone vor, die bei den Wechseljahren involviert sind. Das wichtigste Hormon, Östrogen, nimmt langsam ab bis zur Unfruchtbarkeit der Frau. Das Durchschnittsalter liegt bei 51 Jahren. Meist nimmt man die körperliche Veränderung durch Hitzewallungen, Stimmungsschwankungen oder Schwindel wahr, um nur die häufigsten zu nennen. Dagegen helfen Hormon-Ersatzpräparate, die sowohl in Tablettenform eingenommen werden können, oder als Creme auf die Haut aufgetragen werden. Dr. Mohtashami erklärte ausdrücklich, dass man sich Hilfe holen sollte, wenn der Leidensweg und die Beschwerden zu groß sind. Allerdings könnten sich 33 Prozent der Frauen zu den Glücklichen zählen, die gar keine oder nur ganz leichte Beschwerden verspüren. Auf die offen gebliebenen Fragen der Gäste antwortete der Mediziner im Anschluss an seine Ausführungen und es entstand ein informativer Austausch.

Es kann noch grüner werden

Steinbach (stw). Bäume sind wichtig, nicht zuletzt im Kampf gegen den Klimawandel. Sie produzieren Sauerstoff, bieten Lebensraum für Tiere und sorgen für einen guten Boden. Die Stadtverordnetenversammlung hat im Jahr 2019 daher die Aktion „100 Bäume für Steinbach“ beschlossen. Viele Spenden sind bei der Stadtverwaltung seitdem eingegangen, sodass zahlreiche Bäume im Stadtgebiet neu gepflanzt werden konnten. Noch immer können Bürger dazu beitragen, dass die Stadt noch grüner wird. Interessenten haben die Möglichkeit, zwischen einer Baumart oder einem Standort für den Baum zu wählen. Damit der Wunsch umgesetzt werden kann, müssen Spender sich mit dem städtischen Mitarbeiter Alexander

Müller per E-Mail an bauamt@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter 06171-700068 in Verbindung zu setzen. Spenden unter 500 Euro werden für Neu- oder Ersatzbepflanzungen im Herbst eingesetzt. Eine Spendenquittung stellt die Stadtverwaltung ab einem Betrag 300 Euro aus. Bei niedrigeren Beträgen, die genauso willkommen sind, reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg als Nachweis. Es stehen Laub- und Obstbäume zur Auswahl. Die Kosten für einen solchen betragen je 500 Euro. Nähere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Leben & Wohnen » Natur & Klimaanpassung » Aktion „100 Bäume für Steinbach“.

Anzeige

liebevolle Schultüten

große Auswahl individueller, handgefertigter Einzelstücke - perfekt für Ihr kleines Unikat!

Schultüten für Mädchen und Jungen, individuell in Deutschland gefertigt. Dazu werden liebevoll ausgesuchte Baumwollstoffe mit kindlichen Motiven sorgsam vernäht. Anschließend Symbole für Hobbys und Interessen und natürlich der Name des Schulkindes appliziert. Zu etlichen Schultüten - Modellen gibt es eine kleinere Geschwister-Schultüte (Klein 35 cm, Normal 70 cm). Die Schultüte kommt befüllfertig mit einem Papphohl im Inneren.

Dieser kann nach der Einschulung gegen ein Kissen-Inlett in der Schultütenform getauscht werden. Das persönliche Schultüten-Kuschelkissen begleitet das Kind noch lange.



WÜNSCH DIR ´WAS!

außerdem Ranzen + Rucksäcke von Lässig

Wünsch Dir ´was

Louisenstr. 80 | 61348 Bad Homburg | 06172 - 66 77 127 | wuensch-dir-was-shop.de



Ernst Ludwig nimmt den Ehrenbrief des Landes Hessen und einen Blumenstrauß aus den Händen von Thorsten Schorr (v. l.) entgegen. Foto: Hochtaunuskreis

Landes-Ehrenbrief für Ernst Ludwig

Oberursel (ow). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Stadthalle überreichte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr den Ehrenbrief des Landes Hessen an Ernst Ludwig. „Diese besondere Auszeichnung ist eine Würdigung Ihrer selbstlosen Arbeit und Ihres Einsatzes für die Gesellschaft“, sagte Schorr. Ernst Ludwig habe sich in besonderer Weise für das Gemeinwohl eingesetzt und durch enorme Tatkraft einen wertvollen Beitrag für die Menschen in der Region geleistet. „Ihre Arbeit hat den Gemeinschaftsgeist gefördert, ein Miteinander in unserer schnelllebigen Gesellschaft, alle Institutionen in einem Netzwerk erreichen, das war immer das Ziel“, so der Erste Kreisbeigeordnete. „Es ist für mich eine große Ehre Ihnen den Ehrenbrief des Landes Hessen zu übergeben“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete. Angefangen habe alles im März 1975. Ernst Ludwig hat sich 48 Jahre lang freiwillig als Verwaltungsbeiratsvorsitzender für die Eigen-

tümergeinschaft „Im Rosengärtchen 34-74“ eingesetzt. Bis heute ist Ernst Ludwig als Vermittler zwischen den Belangen der Eigentümer und der Verwaltung im ehrenamtlichen Einsatz für die Gemeinschaft. „Für Sie war von Anfang an klar, dass Sie nicht nur ehrenamtliches Engagement wertschätzen, sondern auch mithelfen“, stellte Schorr fest. Bis heute gebe es niemanden, der dieses Ehrenamt von nunmehr 48 Jahren übernehmen möchte oder konnte. Ohne die Hilfe seiner Frau Lieselotte Ludwig und ohne eigene Bedürfnisse hintanzustellen, sei dies nicht möglich gewesen. Dieser Einsatz mit unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit sei „ganz sicher nicht selbstverständlich“. Für die Eigentümergemeinschaft sei Ernst Ludwig ein absoluter Glücksfall. Es gebe nur ganz wenige Verwaltungsbeiräte, die dieses Amt so lange Zeit ausüben und sich für die notwendigen Belange der Mitmenschen und für ein gutes Miteinander so engagieren.



Die Klasse 6a der IGS möchte nach intensiver Beschäftigung mit dem Thema und nach einem spannenden Besuch im Opel-Zoo Botschafter für den Artenschutz werden. Foto: IGS

Warum mögen Giraffen Knäckebrot?

Oberursel (ow). Der Schutz der biologischen Vielfalt und der Arten ist außer dem biologischen Inhalt auch zu einem politischen Konzept geworden. Heute hegt kaum jemand mehr Zweifel, wenn es um die dunklen Zukunftsprognosen der Biodiversität geht. Auf dieser Grundlage hat sich die Klasse 6a der Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt unter der Leitung der Lehrerinnen Melanie Krick und Verena Ripberger den „Schutz der Biodiversität“ zum Schwerpunkt der Projektwoche gemacht. Das Verhältnis von Schülern zur Natur ist immer wieder Gegenstand des gesellschaftlichen Diskurses. Nicht erst seit der Agenda21 nimmt die Umweltbildung einen wichtigen Platz sowohl im Lehrplan als auch im Kerncurriculum ein. Die Wissensvermittlung und die Sensibilisierung der künftigen Generationen für den Erhalt der biologischen Vielfalt stehen im Vordergrund. Die Klasse 6a hat sich bewusst dazu entschieden, beim Wettbewerb „Katta und Co im Opel-Zoo 2.0 – Werde Botschafter für den Artenschutz!“ teilzunehmen und bereitet sich selbstorganisiert und in Gruppen auf den

Schutz bedrohter Arten vor. Die beiden Klassenlehrerinnen stehen als Hilfestellung zur Seite und ermöglichen die Recherche und das erforderliche Equipment. Nach der Theorie folgte die Praxis. Die Mädchen und Jungen durften sich bei der Führung im Opel-Zoo von den Zoopädagoginnen Katja Follert-Hagendorff und Tanja Spengler faszinieren lassen. Durch die handlungsorientierte Vermittlung motivierten die beiden Expertinnen die Schüler, sich weiter mit den komplexen Fragestellungen der biologischen Vielfalt auseinanderzusetzen. Eifrig wurde hinterfragt, warum Hyänen meist negativ dargestellt werden, die Löffelhunde so große Ohren haben und die Giraffen auf Knäckebrot stehen. Im Ergebnis war eine Bedrohungsgrundlage klar: In den natürlichen Habitaten fehlt es an Lebensraum. Ein Tag im Zoo macht deutlich, wieviel Mehrwert die Begegnung mit Tieren für die Wissensvermittlung hat. Nur wenn die Folgegenerationen sich selbst als Teil der Biodiversität betrachten, werden sie in der Lage sein, den Verlust der Vielfalt zu erkennen und deren Schutz zu ihrem Ziel machen.

Arbeiten an der Sireneninfrastruktur

Oberursel (ow). Wie bereits angekündigt, wird das Sirenenetz der Feuerwehr im Stadtgebiet erweitert, und die sieben Bestandssirenen werden an ein neues Steuerungssystem angepasst, damit eine zuverlässige Alarmierung sichergestellt werden kann. Nach Abschluss der Arbeiten werden alle Sirenen im Verbund arbeiten und die gängigen Sirenentöne darstellen. „Zunächst wird mit den Ergänzungen des Sirenenetzes im Oberurseler Norden begonnen, sodass wir beim nächsten Sirenentest im Juli mit deutlichen Verbesserungen in der Hörbarkeit der Sirensignale im Rosengärtchen und in Oberstedten rechnen“, erläutert Feuerwehrdezernent Christof Fink die Ausbaustrategie. Aufgrund dieser Umbau- und Ergänzungsar-

beiten an der Sireneninfrastruktur wird der routinemäßige Sirenentest am vierten Samstag im April – also am 22. April – nicht durchgeführt. Die nächste reguläre Überprüfung der Sirenenanlagen im Stadtgebiet findet dann wieder am Samstag, 22. Juli, statt. „Die Bevölkerung kann sich darauf verlassen, dass in einem Notfall auch während der Umbauarbeiten ein Großteil der Sirenen wie gewohnt zu hören sein wird. Es wird immer nur eine Sirene nach der anderen angepasst“, so Stadtbrandinspektor Valentin Reuter. Weitere Informationen zu den Sirensignalen sowie zu aktuellen Meldungen der Feuerwehr gibt es im Internet unter www.feuerwehren-oberursel.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Den Historische Garten

30. April 2023

10.00 bis 17.00 Uhr



200 Jahre Ferdinandsgarten mit Musik, Hüpfburg, Kinderbasteln, Vortrag „Ferdinandsgarten und seine Besitzer“

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg Tel. 06172-31716 · www.baumschule-peselmann.de Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Wiedereröffnung
am Dienstag

Ab dem 25. April 2023 öffnen wir wieder Dienstag bis Samstag von 6.00 bis 13.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 11.00 Uhr, Montag geschlossen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

Vorträge zur Verkehrsplanung

Oberursel (ow). Die Aufgabe der Stadt ist es unter anderem, die Teilhabe aller Bürger am öffentlichen Leben zu sichern. Je nach persönlicher Situation müssen verschiedene Dinge, meist an verschiedenen Orten, erledigt werden. Dazwischen müssen Distanzen zurückgelegt werden – Verkehr entsteht. Wie aber genau entsteht „der Verkehr“? Lässt sich Verkehr gestalten? Welche Möglichkeiten haben Kommunen dazu? Welche Arten von Verkehr gibt es? Kann Verkehr vermieden oder verträglicher gestaltet werden? Welche Regeln der Planung gelten? Alle diese Fragen und weitere werden auch im zuständigen Bau-, Umwelt- und Klimaschutz-ausschuss (BUKA) diskutiert. Das Projekt pimoo – Plattform für integrierte Mobilität Oberursel – hat es sich unter anderem zum Ziel gesetzt, neben der Erarbeitung eines verkehrlichen Leitbildes auch fachliche Entscheidungen transparenter zu machen. Mitglieder aller Fraktionen hatten deswegen 2022 Gelegenheit, ihre drängendsten Fragen

rund um Mobilität und Verkehr an den Magistrat zu richten. Die Verwaltung hat daraus zusammen mit der Hochschule RheinMain eine kleine Vortragsreihe entwickelt. Der erste Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Volker Blees „Grundlagen – was Sie über Verkehr und Mobilität wissen sollten“ hat bereits stattgefunden. Prof. Dr.-Ing. Martina Lohmeier beleuchtet am Mittwoch, 26. April, Fragen zur Organisation des Verkehrs: „Der Straßenraum – unendliche Weiten? Wie wir das Miteinander im Verkehr gestalten.“ Entwicklungsmöglichkeiten zeigt am Mittwoch, 14. Juni, Prof. Dr.-Ing. André Bruns auf: „Verkehr und Mobilität entwickeln – aktuelle Ziele und Instrumente.“ Die Referenten lehren und forschen an der Hochschule RheinMain, Wiesbaden, in der Fachgruppe Mobilitätsmanagement zu zukunftsfähigen Verkehr. Die Veranstaltungen beginnen um 17.45 Uhr. Sie finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein Tag auf dem Spielplatz

Oberursel (ow). Die „Aktion Kinderparadies“ lädt für Samstag, 22. April, zum „Tag des offenen Spielplatzes“ auf den Spielplatz im George-C.-Marshall-Ring ein. Von 14 bis 17 Uhr können Familien bei Kaffee und Kuchen den Verein kennenlernen. Für die kleinen Besucher gibt es Spielangebote. Die „Aktion Kinderparadies“ bietet vormittags Betreuung für Kinder ab 18 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten auf zwei Oberurseler Spielplätzen an.

Versammlung der Grünen

Oberursel (ow). Der Ortsverband der Grünen lädt für Dienstag, 25. April, um 20 Uhr ins Restaurant Jahnstuben, Korfstraße 4, zur offenen Ortsmitgliederversammlung ein. Die aktuellen Diskussionen zum Rathaus und der grüne Vorschlag für ein Stadthaus stehen auf der Agenda.

Rückkehr aus Barcelona mit dem Copa-Fairplay-Pokal

Oberursel (ow). Gegen den späteren Gewinner Alemannia Aachen um die 31. Copa Maresme-Barcelona das Nachsehen zu haben, ist für das C1-Juniorenteam der Eintracht Oberursel um Trainer Sami Mansour verkraftbar. Denn mit Jubel und erstklassigem Fußball schafften es die 14-Jährigen aus der Brunnenstadt als Zweitplatzierte ihrer Vorrundengruppe ins Viertelfinale gegen die Landesligisten aus der Kaiserstadt. „Für das Eintracht-Team hat sich die einwöchige Reise nach Spanien sportlich und unter dem Team-, Spaß- und Integrationsaspekt außerordentlich gelohnt“, so Sami Mansour.

Ausgeschrieben hatte das Turnier für die Osterferien die gemeinnützige Gesellschaft für internationale Jugend-, Sport- und Kulturbegrenzungen „Komm mit International“. Insgesamt 57 Teams aus Spanien, Belgien, Großbritannien und Deutschland folgten dem Ruf ans Mittelmeer zwischen Costa Brava und Barcelona. Über die Breite der Beteiligung äußerte sich Geschäftsführer Florian Heuschmid von „Komm mit“ zufrieden, weil damit die Beteiligung der Teams beinahe wieder so hoch war wie vor Corona. Die Freude darüber, dass internationale Jugendbegegnungen wieder möglich sind, war den Teams bereits bei der Aufstellung zur Eröffnungsfeier vor dem Stadion in Pineda de Mar anzumerken. In die Runde der wartenden Jungfußballer mischte sich der durch seine Auftritte mit den Weltfußballern Messi und Ronaldinho bekannte Animations- und Ballartist Zhor Freestyle, der seine Kunststücke vorführte und Nachahmer begeisterte. Endlich ins Stadion eingezogen und individuell begrüßt, erklangen für die Teams außer der Europahymne und den Nationalhymnen auch legendäre Titel der Rockmusik, die zur La-Ola-Welle einluden.

Im ersten Vorrundenspiel besiegte Eintracht Oberursel das hochgehandelte Team von SV Vaihingen-Stuttgart mit 3:2. Die Startelf aus dem Taunus legte mit Power, sehenswerten Kombinationen im Mittelfeld und vor dem gegnerischen Tor einen Blitzstart hin, sodass es nach wenigen Minuten bereits 2:0 stand. Nach den Zwischenständen 2:1 und 3:1 kamen die Stuttgarter auf 3:2 heran und die Eintracht überstand mit einer konzentrierten Abwehrleistung die Drangphase der Gegner zu Spielende. Mit dem folgenden souveränen 7:0 gegen die Sportvereinigung Ottenau/Baden meldeten die Oberurseler zielstrebig ihren Anspruch auf Einzug ins Viertelfinale an. Hier wirkte die Abwehr harmonisch mit dem dynamischen Spiel über die Außenbahnen und durch die Mitte zusammen. Die Spieler vom Eschbachweg werden vermutlich noch lange darüber rätseln, weshalb trotz Feldüberlegenheit das dritte Spiel gegen SV Budberg vom Niederrhein aus der Grenzland-Landesleistungsklasse NRW mit 0:3 verloren ging. Eine Ursache liegt sicher in der verletzungsbedingten Auswechslung von zwei Stammspielern, die zur Verunsicherung nicht eingespielter Mannschaftsteile in dieser Partie beitrug.

Nach gemeinsamer Busanreise mit den Spielgegnern von Alemannia Aachen ins Stadion von Blanes-Guido zeigten die Oberurseler im Viertelfinale ihre beste Turnierleistung. Zwar stand es bereits nach fünf Minuten 2:0 für die

Favoriten, doch die Jungs aus dem Taunus legten rasch den Respekt vor dem Gegner ab. Schnelles Zusammenspiel, starke Laufleistungen auf dem gesamten Platz und vier torreiche Szenen aus Eintrachtsicht sorgten dafür, dass dieser Spielstand bis zum Ende der ersten Halbzeit hielt. In dieser Phase sah sich der Aachener Coach genötigt, vom Spielfeldrand energisch und korrigierend in das Spiel seines Teams einzugreifen. In der zweiten Spielhälfte dominierten nach Eckbällen mehrere rund 1,85 Meter lange Aachener mit ihren erfolgreichen Kopfstößen und zogen zum 0:5 Endstand davon.

Nach vier Finalspielen und der Ehrung aller Teams, der besten Torschützen und Torhüter gestaltete der Stadionsprecher am Ende und zum Höhepunkt der Abschlussfeier seine letzte Ansage spannend: „Wir vergeben jetzt unter allen teilnehmenden Teams den wichtigsten Pokal des Turniers: Die Copa Fairplay geht an SC Eintracht Oberursel.“ Der überschwengliche Jubel unter den 15 Jungs hielt an bis in die frühen Nachtstunden. Die Nachfrage über die Auswahlkriterien für den fünf Kilogramm schweren und der WM-Trophäe verblüffend ähnlich gestalteten Pott ergab: Auftritt als Team in den Stadien, Anzahl der Fouls, gelbe und rote Karten sowie Benehmen in den Unterkünften.

Vom Stadion zur Segrada Familia

Das touristische Programm führte die Eintrachtler ins Zentrum von Barcelona, wo sie die seit 1882 im Bau befindliche Kirche Segrada Familia des katalanischen Architekten Antoni Gaudi sehen und feststellen durften, dass die grazil wirkenden 18 Türme Form annehmen, in die Höhe wachsen und 2026 fertig gestellt sein sollen. Die Spieler waren begeistert während der Besichtigung des Camp Nou des FC Barcelona, des größten Fußballstadions Europas. Das Team genoss von einer der höchsten zugänglichen Sitzreihen der gigantischen Tribüne den Blick auf den Spielfeldrasen und verfolgte im Museum auf mehreren Riesenbildschirmen in Zeitlupe präzentierte bedeutende Spielszenen der Fußballvorbilder Messi, Lewandowski & Co. Auf dem Berg Montjuïc lernte das Team die olympischen Sportstätten des Jahres 1992 kennen. Dort begann auch die Dankeschön-Aktion per Ansichtskarten mit Unterschriften aller jungen Eintracht-Sportler an Spender und Förderer, durch deren Unterstützung die Turnierreise für alle Teammitglieder erst ermöglicht wurde: Landrat Ulrich Krebs, Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, Verein „Orscheler helfen Orschelern“, Peter Schüßler, Vorstand und Fördervereine des SC Eintracht Oberursel und die Naspa Stiftung „Initiative und Leistung“.

Für die C1 der Oberurseler Eintracht geht es in der Liga weiterhin um die Meisterschaft der C-Junioren-Kreisklasse 1 des Hochtaunuskreises. Das Topspiel gegen den derzeitigen Tabellenführer 1. FC/TSG Königstein wird am Samstag, 6. Mai, um 12 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der Oberurseler Eintracht angepfeiffen. Durch einen Sieg in diesem Spiel könnten die Oberurseler die Tabellenführung zurückerobern und durch ihre bessere Tordifferenz die Meisterschaft für sich entscheiden.

Anmeldung zur Sportlerehrung

Oberursel (ow). Am Freitag, 14. Juli, ab 17 Uhr veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in der Stadthalle in Kooperation mit der Stadt die Ehrung für Sportler aus Oberursel und aus den Oberurseler Vereinen. Für die Sportlerehrung ist die Anmeldung der im Jahr 2022 erfolgreichen Sportler noch bis zum 1. Mai möglich. Nähere Auskünfte unter Telefon 06171-502464 oder 502460 oder per E-Mail an beate.krailling@oberursel.de und martin.krebs@oberursel.de sowie unter www.ksfo.de.

Gegen Erhöhung der Grundsteuer

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 27. April, lädt Marc Hehner erneut zu einer stillen Demonstration von 17.30 bis 18 Uhr vor dem Rathaus ein. Anschließend können die Bürger an der Sitzung des Haupt-, Finanz-, und Digitalisierungsausschusses teilnehmen und Fragen stellen. Bereits am Samstag 22. April, sucht Hehner von 9 bis 14 Uhr an seinem Infostand in der Vorstadt den Kontakt mit den Bürgern.



Mit berechtigtem Stolz zeigen sich die C1-Junioren der Eintracht Oberursel mit dem Pokal für den fünften Platz und der Copa Fairplay am Ende des Internationalen Fußballturniers um die 31. Copa Maresme-Barcelona (oben v. l.): Lukas Spreitzer, Rayan Mehloul, Milad Qasemi-Naqshbandi, Yassine Nahhar, Brendon Novalli, Mohammad Khawari, Jonas Sauer, Julius Buhrke, Trainer Sami Mansour, Hakim Echchemma, Fares Omari; (unten v. l.): Khoshal Nazarzoy, Maximilian Reischl, Nico Thiel, Isaac Minter, Payman Noori.

Foto: privat

Montessori
Kinderhaus & Schule
Kronberg

Hast Du schon gehört, das Montessori-Kinderhaus hat zum 1. August noch Plätze frei!

Ui das ist ja toll! Können sich das interessierte Eltern mal ansehen?

Ja klar, am 5.5. um 15:00 Uhr! Einfach zu uns in die Le-Lavandou-Str. 2 in Kronberg kommen.

Und was machen sie mit ihren Kindern?

Die bringen sie einfach mit! Sie sollen sich einfach per E-Mail unter info@montessori-kronberg.de so schnell wie möglich anmelden.

Zur Homepage

Einladung zum Besuchertag

Fr. 5.5. 15 Uhr

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH
Le-Lavandou-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon 06173-99970-0 www.montessori-kronberg.de

Biker beten: „Wohin geht die Reise?“



Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühling heißt es für viele: „Nichts wie rauf auf die Maschine.“ Die Motorradsaison hat begonnen. Seit Jahren lädt die Gemeinde St. Hedwig im Norden Oberursels zum traditionellen Biker-Gottesdienst ein. Pfarrerin Stefanie Eberhardt von der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde und Pastoralreferentin Elke Peglow von der katholischen Kirchengemeinde St. Ursula freuen sich, auch in diesem Jahr den ökumenischen Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit vielen Motorradbegeisterten zu feiern. Das Motto des Gottesdiensts am Sonntag, 23. April, um 10 Uhr lautet: „Wohin geht die Reise?“. Die Band „Jambo“ von der Pfarrei St. Ursula sorgt für gute Musik, Bürgermeisterin Antje Runge wird mit den Bikern feiern und ein Grußwort sprechen. Zum Abschluss gibt es einen ganz persönlichen Segen für alle Fahrzeuge und die Fahrer. Danach sind alle eingeladen, noch ein bisschen zusammen zu bleiben. Kaffee, Kuchen und kalte Getränke stellt die Gemeinde St. Hedwig bereit, die philippinische Gemeinde steuert leckere Frühlingsrollen bei. Die Kollekte des Gottesdiensts und die Spenden für Essen und Getränke gehen an den Ambulanten Hospizdienst St. Barbara. Zum Biker-Gottesdienst sind alle eingeladen, auch die, die selbst kein Motorrad fahren.

Foto: Peglow

Rundgang mit dem Ortsbeirat Nord

Oberursel (ow). Der Ortsbeirat Nord lädt interessierte Bürger für Mittwoch, 26. April, zu einem gemeinsamen Rundgang in die Freiherr-vom-Stein-Straße ein. Dort besteht die Gelegenheit, mit den Ortsbeiratsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle Glöcknerwiese.

Klagen und Sorgen von der Seele reden

Oberursel (ow). In die Ritzen einer Klage-mauer, die einige Zeit in der Kirche St. Petrus Canisius stand, haben viele Menschen ihre Klagen und Sorgen gesteckt. In der Gesprächsrunde am Mittwoch, 26. April, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Petrus Canisius, Landwehr 3, wird Gelegenheit sein, mit Pfar- rer Andreas Unfried über alles zu sprechen.

Taschen für den Einzelhandel

Seit Oktober gehört die Facebook-Gruppe „Oberurseler Forum“ zu den zwölf Facebook-Gruppen aus Deutschland, die am „Facebook Community Accelerator Programm“ teilnehmen. Es findet in drei Phasen statt. In der ersten Phase wurden Themen, die für die Führung von Gruppen relevant sind, mit Experten von Meta und ihrem Partner Founders Intelligence trainiert. In Coaching Sessions wurden Elemente der Gruppe genauer untersucht und Strategien definiert. In der zweiten Phase wurden Initiativen entwickelt, die lokal in Oberursel stattfinden werden. Zu deren Unterstützung stellt Meta über ihren Fördermittelpartner GlobalGiving sogar finanzielle Mittel bereit. Nun hat die erste dieser Initiativen begonnen. Mit nachhaltigen Einkaufstaschen aus recycelter Baumwolle wollen die Administratoren des Oberurseler Forum den Einzelhandel in der Stadt unterstützen. Dazu verteilen sie die Taschen an Geschäfte und Gaststätten, damit sie den Kunden kostenlos angeboten werden können. Geschäfte, die an der Aktion teilnehmen, erkennt man am Aufkleber mit dem Gruppen- logo im Schaufenster. Insgesamt warten 600 Einkaufstaschen auf neue Besitzer, die sie hof-



fentlich regelmäßig für ihre Einkäufe benutzen. Den Anfang machte Bild & Rahmen Hofmann in der Oberhöchstatter Straße am 1. April. Graham Tappenden (r.) überreichte Jessica Sparr die erste Einkaufstasche. Die Verteilung läuft bis Ende Juni, solange der Vorrat reicht.

Foto: Hofmann

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.

Stress bewältigen mit Achtsamkeit

Stress kennt jeder, beruflich oder privat. Den Wunsch, entspannt und glücklich zu sein, auch. Doch wie ist es möglich, bei all den Herausforderungen, die einem Tag für Tag be- gegnen, innere Ruhe zu bewahren und gut für sich zu sorgen? Im Frühjahr wächst auch der Wunsch, das eigene Leben neu zu gestalten. Die positiven Auswirkungen von Achtsamkeit auf das körperliche, seelische und geistige Wohlbefinden sind in vielen Studien bestätigt. Beim nächsten Termin des Gesundheitstele- fons von fokus O. gibt die Achtsamkeitslehre- rin und Diplom-Oecotrophologin Berta Franziska Tisowsky Einblicke, was Achtsamkeit bedeutet und wie sie im Alltag etwa beim Es-

sen und Arbeiten gelebt werden kann. Ihre Er- fahrungen basieren auf einem Programm zur Stressbewältigung „Mindfulness-Based Stress Reduction“ (MBSR), das von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn in den 1970er-Jahren entwickelt wurde. Es findet weltweit erfolgreiche An- wendung im Gesundheitsbereich, in pädago- gischen und sozialen Einrichtungen und na- türlich auch bei Einzelpersonen. Anrufer er- halten konkrete Tipps zur eigenen Achtsam- keit und Auskünfte zu möglichen weiteren Schritten. Das Gesundheitstelefon mit Berta Franziska Tisowsky steht am Mittwoch, 26. April, von 18 bis 20 Uhr unter Telefon 06171-631884 bereit.

Neun Wochen in Indien

Oberursel (ow). Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt für Montag, 24. April, um 19.30 Uhr zu einem Bildvortrag von Pfarrerin Kerstin Steinmetz ins Gemein- dezentrum, Dornbachstraße 45, ein. Sie wird über ihre Eindrücke und Erfahrungen aus neun Wochen Studienzeit in diesem Land be- richten. Indien ist faszinierend, etwa die Reli- giosität der Menschen, manches abenteuer- lich wie der Straßenverkehr in Neu-Delhi, ei- niges haarsträubend, so der Umgang mit Müll und mit Abwässern in den ländlichen Gebie- ten, und anderes beeindruckend schön, wie die Landschaften ganz im Süden des Landes in Kerala. Der Abend ist kostenfrei. Eine Spende für die protestantische Kirchengemeinde Neu Delhi ist willkommen.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Im Dien- stagskino am 25. April um 20 Uhr wird in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, eine Satire über Schein und Sein in der Welt der Super- reichen gezeigt. Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl. Eine Reser- vierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberur- sel.de erfragt werden.

Nähtreff

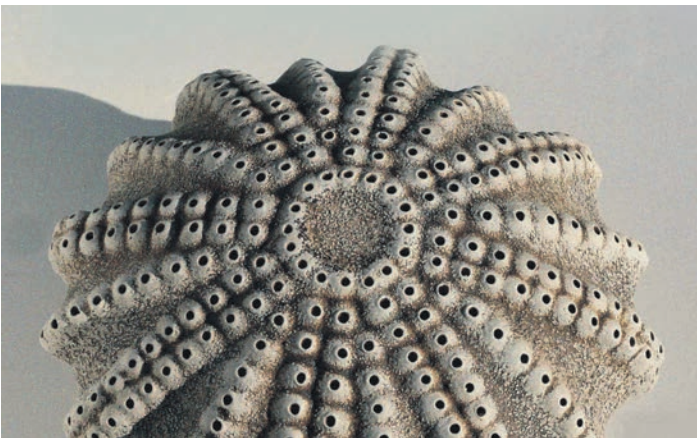
Oberursel (ow). Am Mon- tag, 24. April, startet der Näh- treff in der Auferstehungskir- che, Ebertstraße 9, von 19 bis 21 Uhr. Die Gruppe trifft sich jeden vierten Montag im Mo- nat zum Gedanken- sowie Ideenaustausch und zur ge- genseitigen Unterstützung bei Projekten. Mitzubringen sind ein Nähprojekt, Nähmaschine und Nähzubehör. Weitere In- fos per E-Mail an Naehtreff. oberursel@gmx.de.

Frische Energie, erfahrenes Team!

ALLES FÜR IHREN TRAUMGARTEN

- Gartenplanung und Gestaltung
- Garten- und Grünflächenpflege
- Baumpflege, Fäll- und Rodungsarbeiten
- Teichbau, Zaunarbeiten
- Pflaster- und Terrassenarbeiten

☎ 06172 2659361 oder 0172 208 5252
www.gartenbau-schmidt-hochtaunus.de
kontakt@gartenbau-schmidt-hochtaunus.de



8. OBERHÖCHSTÄDTER KERAMIKMARKT

SONNTAG 11:00 – 17:00 Uhr
23. Dalles/Altkönigstraße 1
APRIL Kronberg/Oberhöchstadt
2023 AUSSTELLUNG Oberhöchstadt gestern und heute
EMPTY BOWLS – Kirchort St. Vitus Oberhöchstadt
SPEISEN UND GETRÄNKE – Vereinsring Oberhöchstadt

Stadt Kronberg im Taunus | Vereinsring Oberhöchstadt | keramik-hessen e.V.

EINLADUNG

zum kostenlosen Vortrag

WERTPAPIERE UND GELDVERMÖGEN STEUEROPTIMIERT ANLEGEN • VERERBEN • VERSCHENKEN

im Rilano Hotel Oberursel
am **03.05.2023** um **19:00 Uhr**

mit diesen Themen:

- Enteignung – Inflation über 7% – was ist zu tun?
- Wertpapierdepots krisensicherer gestalten
- Steuerfrei Zinsen, Dividenden und Kursgewinne realisieren
- Verschenken, aber die Kontrolle behalten
- Steuerfallen – z.B. Berliner Testament
- Praxisfälle zur Vermeidung von Erbschafts- und Schenkungssteuer

*Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Eine Reservierung ist über
fokus O. oder das 3i-Institut möglich.*



Feldbergstraße 59
61440 Oberursel
Telefon: 06171-277 95 50
www.3i-institut.de



Strackgasse 16
61440 Oberursel
Telefon: 06171-63 18 81
www.fokus-oberursel.de

Überforderte TSGO-Frauen verpassen Befreiungsschlag

Oberursel (js). Die Vorgabe der neuen Trainerin Charlotte Frölich bei ihrem Einstand war deutlich und klar formuliert. Zum Erfolg auf dem Platz führt die Kombination von „Herz und Hirn und Überzeugung“ bei jeweils vollem Einsatz. Die Mädels hatten verstanden, Folge war ein fein heraus gespielter 30:23-Sieg im wichtigen Abstiegsduell gegen die HSG Großenlüder/Hainzell und neue Hoffnung auf den Klassenerhalt in der Oberliga Hessen. Die Idee stand auch zwei Wochen danach noch im Raum, die Umsetzung auf dem Feld gelang den Oberurseler Handballerinnen nach der kurzen Osterpause aber nur phasenweise. Gastgeber TuS Kriftel, nun Fünfter im Gesamtklassement, erspielte sich einen souveränen 25:20-Sieg und war dabei wie in der Hinrunde beim 29:28-Erfolg in Oberursel wahrlich kein Gegner der Extraklasse. Es gab viele Momente in diesem Spiel vor großer lautstarker Kulisse, da stand das junge Oberurseler Team schlicht neben sich. Mal hatte es kein Glück, mal kam auch Pech dazu, wie man dann so schön sagt, oft aber war vor allem eine mentale Grenze erreicht, die nicht durchbrochen werden konnte. Die zuletzt sichtbare Linie ging nach eigener 7:4-Führung in der 14. Minute schnell verloren, nur noch einmal beim 8:7 durch ein Tor der 16-jährigen Carla Pauline Herzog lag Oberursel in Front. Danach übernahmen die Gastgeberinnen mit schlichter, aber sauber strukturierter Spielanlage das Kommando und lagen schon zur Pause mit drei Toren (11:8) vorne. Kriftels Ida Pokoyski, mit 135 Toren Top-Scorerin der Liga, konnte sich beim Torewerfen mit nur einem Treffer meist diskret zurückhalten, Spielgestalterin Helena Nitschke trat umso konsequenter auf, Oberursels Abwehr hatte dem stets gleichen, durchaus ausrechenbaren Rhythmus von Kriftel viel zu wenig Energie entgegenzusetzen. „Kriftel hat das bessere Spiel gemacht“, musste die neue Trainerin konstatieren, die TSGO machte ihren Anhängern auch nach dem Seitenwechsel mit extrem hoher Fehlerquote nur wenig Hoffnung auf eine Wende im Spiel. Zu wenig war das, um im Abstiegskampf noch

einmal ein klares Zeichen zu setzen, denn selbst Kriftel wäre bei einer Niederlage noch nah an die Abstiegsplätze herangerutscht. Einen wirklich starken Eindruck im Angriff hinterließ bei Oberursel nur Kreisläuferin Greta Bucher, doch viel zu selten funktionierte das Zusammenspiel mit den Akteurinnen im Rückraum. Bucher erzielte vier Tore, je dreimal waren Berit Mies, Carla Pauline Herzog, Jana Sellner, Klara Schauer und Stella Günther erfolgreich, einmal traf Clara Starke. Die vorletzte Hoffnung ist nun ein Sieg am Sonntag um 18 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg gegen Schlusslicht TGB Darmstadt.



Vor dem Spiel sind sie noch optimistisch (v. r.): Trainerin Charlotte Frölich und Co-Trainerin Viktoria „Vicky“ Heilmann. Foto: js

Am Sonntag ruft der Große Feldberg

Hochtaunus (js). Wer ihn einmal bezwungen hat, kommt meist gerne wieder. Immerhin 585 Höhenmeter sind zu überwinden vom Tal an der Hohemark bis hinauf zum höchsten Taunusgipfel. Das Ziel befindet sich auf knapp 880 Meter über Normalnull, der Feldberglauf wird in der Kategorie Berglauf geführt. Also ein Lauf für anspruchsvolle und gleichermaßen ambitionierte Läufer, in diesem Fall ab 16 Jahren, einen Kinderlauf gibt es nicht. Der „Feldberglauf“ findet zum 32. Mal statt. Wer es geschafft hat, kann stolz auf sich sein, die Siegerzeit von 40:57 Minuten von Sammy Schu aus Marpingen im vergangenen Jahr muss kein Maßstab für alle sein. Rund 9700 Meter geht es stets bergauf, da ist der Lauf ein guter Test der Frühjahrsform. Viele läuten die Saison im Taunuswald ein, bis gestern lagen bereits rund 140 Anmeldungen vor. Die

Online-Anmeldung ist zwar seit heute Nacht geschlossen, anmelden können sich Laufbegeisterte, die ihre Entscheidung vom aktuellen Wetter abhängig machen, aber noch bis eine halbe Stunde vor dem Start in der Sporthalle der Primary School der Frankfurt International School (FIS). Dort ist auch Raum für das „Warming Up“ mit Kaffee und Kuchen. Vor der Halle wird auch gestartet, der Startschuss erfolgt um 10 Uhr nahe der U-Bahn-Station Hohemark in der Alfred-Lechler-Straße. Der Klamottentransport zum Ziel auf dem meist windigen Feldberg-Plateau und der Bustransfer zurück sind im Anmeldegeld enthalten. Getränke gibt es am Ziel, in der Wildnis unterwegs gibt es keine Verpflegungsposten auf der ausreichend markierten Strecke. Veranstalter des Laufes ist wie immer die örtliche TSG Oberursel.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: Usinger TSG – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Neu-Anspach, SG Ober-Erlenbach – 1. FC-TSG Königstein, DJK Helvetia Bad Homburg – TSG Ober-Wöllstadt, Spvgg. 03 Fechenheim – FV Stierstadt, Spvgg. 05 Oberrad – Türkischer SV Bad Nauheim, SKV Beienheim – FC Karben, FG 02 Seckbach – FC Kalbach (alle So., 15.30). **Kreisoberliga:** 1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn (Do., 19.30), FC 09 Oberstedten – TSV Vatanpor Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – SV Teutonia Köppern (beide Do., 20.00); FC Neu-Anspach II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (So., 13.15), SV Teutonia Köppern – FC 09 Oberstedten, FC 06 Weißkirchen – FC Mammolshain, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SGK Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, SC Eintracht Oberursel – TSV Vatanpor Bad Homburg, SG Oberhöchstadt – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.00). **Kreisliga A:** Usinger TSG II – FSV Friedrichsdorf II (So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (So., 13.30), SG Westerfeld – SV Seulberg, TV Burgholzhausen – FV Stierstadt II, EFC

Kronberg – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod, FSV Steinbach – SG Eintracht Feldberg (alle So., 15.00). **Kreisliga B:** SC Eintracht Oberursel II – SG Mönsstadt/Grävenwiesbach (So., 13.00), SV Teutonia Köppern II – SV Bommersheim, FC 06 Weißkirchen II – SV Seulberg II, SG Eschbach/Wernborn II – FSG Niederlauken/Laubach, EFC Kronberg II – SG Hundstadt, SG Oberhöchstadt II – SG Eintracht Feldberg II (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II (So., 13.30). **Kreisliga C:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SV Bommersheim II (Fr., 20.00), FSV Steinbach II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 12.45), TV Burgholzhausen II – TSV Vatanpor Bad Homburg II (So., 13.00), SG Westerfeld II – FC Mammolshain II (So., 13.15). **Frauen-Gruppenliga Südost:** SG Westerfeld – SG Wiking Offenbach (Sa., 16.00). **Frauen-Kreisoberliga Frankfurt:** 1. FC Mittelbuchen II – 1. FFV Oberursel (Sa., 13.00). **Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1:** TV Burgholzhausen – Spvgg. 05 Oberrad II (Sa., 17.00). **Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er):** 1. FFV Oberursel II – FSG Burg-Gräfenrode (Sa., 15.00). (gw)



Auf den Jubel der TSGO-Mädchen nach dem Gewinn des Hessenmeistertitels vor vier Wochen folgt nun die große Herausforderung gegen HC Thüringen im DM-Achtelfinale. Foto: js

TSGO-Nachwuchs fordert im Handballknaller HC Thüringen

Oberursel (js). Mit einem handballerischen Kracher geht die TSG Oberursel in das Saisonfinale 2022/23. Am Sonntag ist die Hochtaunushalle in Bad Homburg um 16 Uhr Schauplatz für Jugendhandball auf hohem Niveau. Als Hessenmeister trifft die weibliche B-Jugend der TSGO im Kampf um die Deutsche Meisterschaft im Achtelfinale auf Nord-Ost-Meister HC Thüringen. Für die Oberurseler U17 um Trainer Jonte Flach geht es darum, sich eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel am Samstag, 29. April, in Erfurt zu erspielen. Der Gesamtsieger erreicht das Viertelfinale der besten acht deutschen Teams des Jahrgangs. Mit ihrer starken Jugendarbeit ist die TSG Oberursel in Hessen wohlbekannt, auf höchster Ebene hat sie allerdings zuletzt vor knapp 20 Jahren für Aufmerksamkeit gesorgt, als die männliche A-Jugend erst im Halbfinale der Deutschen Meisterschaft am späteren Sieger SC Magdeburg gescheitert ist. Mehr als 1000 Zuschauer waren damals in der Erich-Kästner-Schule dabei, ein volles Haus wird auch am Sonntag erwartet, wenn es um höchste Weihen im Jugendsport geht. Und die TSG Oberursel im gleichen Atemzug wie so bekannte Vereine im Frauenbereich, die Bundesligisten Buxtehuder SV, Borussia Dortmund, Frankfurter HC, TSV Bayer Leverkusen, HC Leipzig und HSG Bensheim/Auerbach genannt wird, die alle noch um den Titel mitspielen. Das will auch die TSGO, in ihrem

Kader stehen mehrere Hessenauswahl-Spielerinnen und mit Mathilde Rützel und Tabea Frank zwei Mädels, die zum Nationalteam gehören. Keine Frage, das Match am Sonntag ist der bisherige Karriere-Höhepunkt für das gesamte Team.

Männer können Meister werden

Exakt zum gleichen Zeitpunkt am Sonntag um 16 Uhr tritt fast in Hörweite die Männermannschaft der TSG Oberursel zum Showdown um den Meistertitel an. Den Traum vom Aufstieg in die Landesliga kann das Team von Trainer Florian See nach der jüngsten überraschenden Niederlage des Hauptkonkurrenten TSG Münster (35:38 in Niederhofheim) nun bereits am drittletzten Spieltag perfekt machen. Gast in der benachbarten Frölinghalle neben dem Humboldt-Gymnasium ist die Oberliga-Reserve der TuS Holzheim, derzeit Tabellenneunter. Das Hinspiel in Holzheim hat Oberursel 31:23 gewonnen, mit einem weiteren Erfolg ist den Oberurseler Jungs Meisterschaft und Aufstieg nicht mehr zu nehmen. Trotz des zeitgleichen Spiels in direkter Nachbarschaft hoffen die Männer auf einen würdigen Rahmen mit vielen Zuschauern. Die Hochtaunushalle mussten sie räumen, weil in der höchsten Jugendspielklasse mit Haftmitteln gespielt wird, die nur in wenigen Hallen erlaubt sind.

Bernd Frey führt RuF „St. Georg“

Oberursel (ow). In der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins (RuF) „St. Georg“ Bommersheim kamen mehr als 100 Mitglieder in den Bad Homburger Kronenhof zum Jahrestreffen, denn es standen Vorstandswahlen an. Neun von zehn Positionen wurden neu besetzt. Den Vorsitz übernimmt Bernd Frey, im geschäftsführenden Vorstand wird er unterstützt von Melanie Häußler als stellvertretender Vorsitzender und Anke Malkmus als Schatzmeisterin. Als Kassiererin wurde Julia Schreiber gewählt und als Schriftführerin Mara Moreth. Verantwortung in den weiteren Vorstandspositionen tragen als Sportwartin Valentina Frey, Jessica Eggers als Jugendwartin, als technischer Leiter Helmut Adler und als Vertreterin der Landwirte Inka Krammich. Bettina von Buchholtz wurde als Pressewartin wiedergewählt. Der Ehrenrat dankte dem scheidenden Vorstand für den großen Einsatz

und Verdienst um die Erhaltung der Reitanlage. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz des technischen Teams bei der Erneuerung der Bande in der Casinohalle unter der Leitung von Andrea Braun. Aufgrund der steigenden Kosten hat die Mitgliederversammlung einem Beschluss zur Gebührenerhöhung ab 2024 zugestimmt. Lena Grothe vom alten Vorstand unterstrich die Wichtigkeit, da der Reitverein seit 2008 keine Anpassung der Beiträge an die gestiegenen Kosten vorgenommen hat. Auch zahlreiche Ehrungen hat es gegeben, außer der Sportlehrung gab es Urkunden für die langjährigen Mitglieder. Zu Ehrenmitgliedern hat der Verein den ehemaligen ersten Vorsitzenden Klaus-Dieter Wetzlar sowie Mitglieder mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit, Fritz Anhalt, Jochen Kitz und Joachim Braun ernannt.

Sport in Kürze

Judo: Die HTG Bad Homburg ist am Samstag um 16 Uhr Ausrichter des zweiten Kampftages in der Männer-Oberliga Hessen, wobei der PSV GW Kassel und der JC Bürstadt im Primodeus-Park die Gegner sind. **Tischtennis:** Der TTC Königstein richtet am Samstag, 29. April, in der Sporthalle des Taunus-Gymnasiums die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften 2023 für die Altersklassen U9 bis U12 aus. Beginn ist um 10 Uhr. **Fußball:** In der Gruppenliga Frankfurt/West erwartet der FV Stierstadt am Donnerstag, 27. April, um 20 Uhr Spitzenreiter Sportfreunde Friedrichsdorf zum Hochtaunusderby.

Tennis: Meldeschluss für die Jugend-Kreismeisterschaften 2023 im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau für die Altersklassen U8 bis U18 ist am 7. Mai, wobei Anmeldungen wie gewohnt über die Internet-Plattform www.mybigpoint.de erfolgen. Die Meisterschaften finden vom 15. bis zum 18. Mai auf verschiedenen Anlagen statt. **Fußball:** Im Halbfinale des Altherren-Kreispokals erwartet der 1. FC-TSG Königstein am 26. April um 20 Uhr die SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, und die Partie zwischen dem FC Neu-Anspach und dem FSV Friedrichsdorf findet am 20. Mai um 14 Uhr statt. (gw)

+

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT

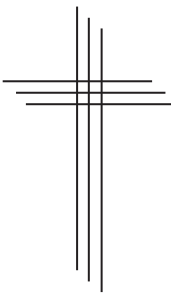
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92



Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut

Pietät Jamin

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)

Tel. 061 71 / 5 47 06

Jederzeit dienstbereit

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



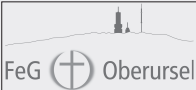
Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst (Rauch)
11.15 Uhr Krabbelgottesdienst (Rauch)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst (Anders)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 23. April
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 23. April
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 23. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
mit Livestream (Rehorn)



New Life Church
Oberursel

St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 23. April
10.30 Uhr Gottesdienst im Hedwigsaal



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 23. April
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 23. April
10 Uhr Ökumenischer Bikergottesdienst in
St. Hedwig (Eberhardt/Peglow)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrerin: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof
(Sacher/Chevallier)



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Wortgottesfeier, anschließend
Kirchkaffee (Degen)



Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 23. April
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



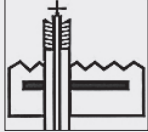
Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 23. April
10 Uhr Hauptgottesdienst



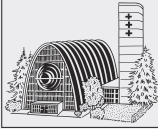
Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 23. April
10.30 Uhr Familiengottesdienst
(Gerhold-Roller)



Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

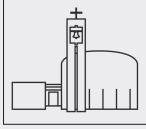
Samstag, 22. April
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)
Sonntag, 23. April
10 Uhr Ökumenischer Bikergottesdienst
(Peglow/Eberhardt)



Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
(Unfried)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 23. April
11 Uhr Wortgottesfeier (Körber)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 22. April
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schüßler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 23. April
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 23. April
11 Uhr Eucharistiefeier gestaltet vom
Kinderland (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 23. April
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Schmitt)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 23. April
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

† WIR GEDENKEN

 DANKSAGUNG

Einschlafen dürfen wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für Alle



Gisela Bruns

* 27.05.1933 † 21.03.2023

Wir trauern um unsere liebe Mutter und Schwiegermutter
Wolfgang und Susanne Bruns

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 27.04.2023
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Stierstadt statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Manfred Wiede

† 06.03.2023

Helga, Beate, Stephan, Anne, Lukas

Oberursel, im April 2023

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Frank Wehner

* 27.01.1970 † 09.04.2023

Danke, dass Du uns immer zum Lachen gebracht hast.
Du bist immer bei uns.

In Liebe

Deine Moni, Dein Robert,
Deine Mutti, Ani, Jean,
Fredric und Mumsi,
Christiane und Max

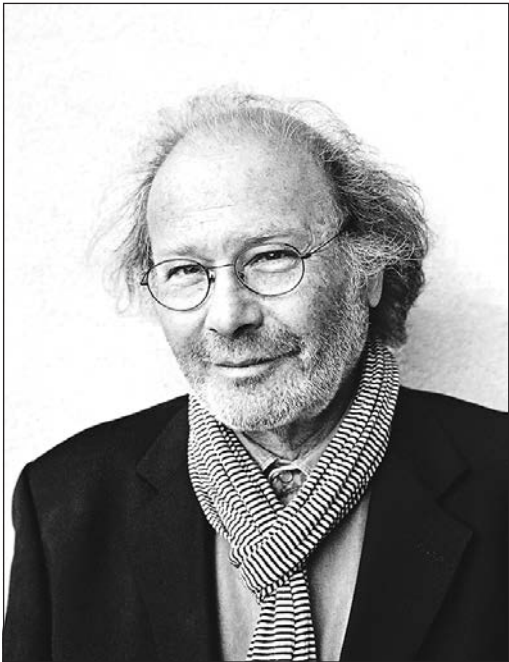
Die Trauerfeier findet im engsten Kreis in Oberursel statt.



Ewig unzufrieden und doch
irgendwie auch stolz auf ihn

Oberursel (bg). Stundenlang hätten die Gäste Michel Bergmann noch zuhören können. Humorvoll, witzig, schräg und immer genau auf den Punkt berichtet er über das tragische Leben seiner Mutter und das Aufwachsen an ihrer Seite. Er war gerade elf Jahre alt, als sein Vater starb, das war 1956. Er war gut 20 Jahre älter als seine Frau. Eines wurde sofort klar, das war keine einfache Mutter-Sohn-Beziehung. „Sie liebte mich und wollte mir alles geben, was ihr verwehrt worden war. Dabei war sie fordernd, unerbittlich, gnadenlos. Es war eine toxische Liebe. Und die Ursache für mein Buch“, das schreibt er in seinem Prolog zu „Mameleben oder das gestohlene Glück“. Seine Mutter starb 2001. Erst jetzt konnte Michel Bergmann darüber schreiben. Das Buch nimmt gefangen, man kann es nicht mehr aus der Hand legen.

Im Kulturcafe Windrose waren alle Plätze besetzt, organisiert hatte die Lesung die Buchhandlung Libra. Antonia Stock die neue Inhaberin freute sich aufrichtig über das große Interesse. Die ehemalige Inhaberin der Buchhandlung Libra, Helga Heinicken-Krabbe, stellte den Autor vor und erinnerte daran, dass Michael Bergmann vor genau zehn Jahren schon einmal in Oberursel zu Gast war. Damals las er aus dem Abschlussband der Trilogie „Die Teilacher“, eine autobiografische Zeitreise durch das jüdische Leben im Frankfurt der Nachkriegszeit. Er schreibt darin aus der Sicht eines jungen Manns, dessen Vater nach dem Krieg den Textilhandel wieder erfolgreich aufbaut, nachdem er sein gutgehendes Geschäft während der Nazi-Zeit veräußern und nach Paris fliehen musste. Die Bücher wurden ein großer Erfolg und in viele Sprachen übersetzt. Unter dem Titel „Es war einmal in Deutschland“ wurden sie von Regisseur Sam Gabarski verfilmt und 2017 auf der Berlinale uraufgeführt. Im Gespräch mit Heinicken-Krabbe verblüffte er die aufmerksam lauschende Besucherschar: „In der Nachkriegszeit habe ich in Oberursel essen gelernt. Als kleiner Junge aß ich sehr schlecht und war sehr schwächig. Deswegen wurde ich hier im Kinderheim ‚Haus Soenecken‘ mit Marmeladenbrot und Kakao aufgepäppelt“. Er begann mit dem Prolog, der ahnen lässt, wie schwierig sich für ihn das Leben an der Seite seiner Mutter gestaltete. „Du sollst Vater und Mutter ehren“, das vierte Gebot der Christen hat als jüdisches fünftes den perfiden Zusatz: „Auf dass es dir wohl ergehe und du lange lebest auf Erden“. Dieses Gebot der Elternliebe habe fundamentalsten Einfluss auf die Psyche, schreibt Bergmann. „War deine Mutter glücklich?“ will die Buchhändlerin wissen. „Sie war eine pessimistische Person“, antwortet er. Sie habe vielen Leuten misstraut und sich keine Hoffnungen gemacht. „Sie war unglücklich“, vermutet er, „weil sie nicht das Leben leben konnte, das sie sich gewünscht hatte. Nie wollte sie nach dem Krieg wieder nach Deutschland zurück. Sie saß buchstäblich auf gepackten Koffern und musste doch



Michel Bergmann liest aus dem Buch über das Leben seiner Mutter „Mameleben oder das gestohlene Glück“. Foto: Bogenberger

nach dem Tod ihres Mannes in Frankfurt bleiben und das Geschäft weiterführen.“ Was tun, wenn man als Kind den Eindruck hat, es der geliebten Mutter nicht recht machen, ihren Vorstellungen nicht entsprechen zu können. Diese Einsicht zieht sich wie ein roter Faden durch alle Bruchstücke, die er geschickt zu einem Ganzen zusammenfügt. Wie soll ein Kind das schwere Schicksal einer jungen, jüdischen Frau, die vor den Nazis flüchten und alle die Hoffnungen auf ein normales Leben begraben muss, verstehen können. Seine Mutter floh zuerst nach Frankreich, nach Paris. Wie durch ein Wunder konnte sie aus dem gefürchteten Internierungslager Gurs, das die französische Regierung in den Pyrenäen errichtet hatte, fliehen. Sie rettete sich mit einem falschen Pass in die Schweiz. Dort kam sie wie viele Juden in ein Internierungslager und begegnete – wieder so ein Wunder – einem Freund aus Paris, seinem Vater. Michael Bergmann wurde im Januar 1945 in der Schweiz geboren. Paris war die erste Station der kleinen Familie nach dem Krieg. Und dort wollte seine Mutter unbedingt bleiben. Aber es kam wieder alles anders für sie. Die Lesung war eine Berg- und Talfahrt der Gefühle. Es klang alles so locker, und doch blieb einem oft das Lachen im Halse stecken. Das ist die hohe Kunst von Michael Bergmann, das Schwere so leicht, schwebend zu beschreiben. Seine Mutter, ewig unzufrieden und doch irgendwie auch stolz auf ihn, hat seine großen Erfolge nicht mehr erleben können. Michael Bergmann lebt in Berlin und ist als Journalist, Autor und Verfasser zahlreicher Drehbücher sehr gefragt. Nach der Lesung signierte er fröhlich und gut gelaunt ein Buch um das andere.



Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du einfach von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir Dich niemals wiedersehen.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Petra Krieger-Picker

Februar 1961 April 2023

Danke für die vielen Jahre, die wir gemeinsam verbringen durften.

Uwe
Beate
alle Angehörigen und Freunde

Oberursel im April 2023

Möge die Straße sich erheben, um dich zu treffen,
Möge der Wind in deinem Rücken sein,
Möge die Sonne warm auf dein Gesicht scheinen,
Der Regen falle sanft auf deine Felder
und bis wir uns wiedersehen,
Möge Gott dich in seiner Hand halten.



Andrea O'Donnell

geb. Krebs

* 09.08.1960 † 14.04.2023

In Trauer, Liebe und Dankbarkeit
Edmond, Patrick und Sophia O'Donnell
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 25. April 2023, um 13 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

„Speedmarathon“ – Raser im Visier

Hochtaunus (how). Am Freitag, 21. April, findet der europaweite Verkehrsaktionstag „Speedmarathon“ statt, und auch die hessische Polizei macht an diesem Tag einmal mehr auf die Gefahren und Folgen zu schnellen Fahrens aufmerksam. Zwischen 6 und 22 Uhr geraten Rasende verstärkt ins Visier der Geschwindigkeitsmessungen. Die Unfallursache Geschwindigkeit gehört dauerhaft zu den häufigsten Unfallursachen auf hessischen Straßen. Polizeioberrat Stefan Jilg, Leiter der Direktion Verkehrssicherheit und Sonderdienste im Polizeipräsidium Mittelhessen und hessenweiter Koordinator des „Speedmarathon 2023“, macht deutlich: „Rasen kostet Menschenleben! Das wollen die Polizisten mit dem Speedmarathon allen Verkehrsteilnehmern ins Bewusstsein rufen. Wir geben alle hessischen Messstellen an diesem Tag bekannt, das zeigt deutlich, dass es uns nicht um die Anzahl der Verstöße geht, sondern darum, die Geschwindigkeiten von vornherein zu reduzieren. Wir zeigen kein Verständnis für diejenigen, die rücksichtslos und unverantwortlich sich und andere gefährden. Jeder muss damit rechnen geblitzt zu werden, wenn er sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hält. Mit dem Druck auf das Gaspedal nehmen Sie unmittelbar Einfluss auf

die Sicherheit im Straßenverkehr und damit auf die Lebensqualität aller – seien Sie sich der Gefahren und Folgen zu schnellen Fahrens bewusst!“ Ob Verletzte oder gar Getötete nach einem Verkehrsunfall zu beklagen sind, liegt an vielen Faktoren: Wie viele Insassen befinden sich im Fahrzeug? Prallt ein kleines Fahrzeug mit geringer Knautschzone frontal gegen eine Oberklasse oder stößt es seitlich und damit weniger geschützt gegen ein Hindernis? In allen Fällen ist die Geschwindigkeit zum Zeitpunkt des Aufpralls der entscheidende Faktor, ob die Beteiligten verletzt überleben oder sterben. Die Polizei Hessen setzt für die Geschwindigkeitsüberwachung auf modernste Verkehrsüberwachungstechnik. Hierbei handelt es sich um einen Mix aus Laserhandmessgeräten, mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessgeräten sowie zivile Polizeifahrzeuge, die mit geeichter Messtechnik ausgerüstet sind und die Verstöße per Video beweisichernd aufnehmen. Ebenso kommen Enforcement-Trailer (sogenannte Geschwindigkeitsmessanhänger) zum Einsatz. Die Polizisten begleiten den Speedmarathon 2023 über ihre Social-Media-Kanäle und machen Verkehrsteilnehmer unter dem Hashtag „#Speedmarathon“ auf die häufigste Todesursache im Straßenverkehr aufmerksam.

Klinik lädt zum Baumspaziergang

Oberursel (ow). Anlässlich des „Tags des Baumes“ am Dienstag, 25. April, lädt die DGD-Klinik Hohe Mark zu einem öffentlichen Baumspaziergang ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rondell vor dem Haus Friedländer. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bäume sind wertvoll und unverzichtbar – weltweit und lokal. Darauf macht der Tag des Baumes besonders aufmerksam. Der Park der Klinik Hohe Mark wird von eindrucksvollen Bäumen geprägt. Forstwissenschaftlerin Dr. Katrin Reichel aus Kronberg bietet einen Rundgang an, bei dem einzelne Baumarten näher kennengelernt werden können. Bei diesen „Baumport-

räts“ geht es um die Baumarten selbst, um ihre Nutzung und Bedeutung, Geschichte, Brauchtum und vieles mehr. Auch zum Baum des Jahres 2023, der Moorbirke, wird informiert. Seit 1952 wird in Deutschland am 25. April der Tag des Baumes gefeiert. Bundespräsident Theodor Heuss pflanzte damals einen Ahorn im Bonner Hofgarten. Seither ist dieser Tag das offizielle Datum, um in der Gesellschaft auf die hohe Bedeutung der Bäume und des Waldes hinzuweisen. Seit 2017 beteiligt sich die Klinik Hohe Mark an dieser Aktion – im Sinne ihres christlichen Leitbildes auch als Zeichen zur „Bewahrung der Schöpfung“.

Abnehmen ohne „Schnickschnack“

Oberursel (ow). Zunehmen war einfach, aber wie wird man die überflüssigen Pfunde wieder los? Der Vortrag an der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus „Abnehmen nach Plan“ zeigt, wie man eine Gewichtsreduktion entspannt, überlegt und mit Plan angehen kann, ganz ohne „Schnickschnack“ mit Shakes, exotischen Zutaten und Kontrollterminen. Ernährungscoach Michaela Köhler zeigt am Dienstag, 25. April, wie abnehmen „im normalen Leben“ gelingt. Hierzu gibt sie zahlrei-

che Hinweise und praktikable Tipps an die Hand, beschreibt, worauf es bei einer Gewichtsreduktion wirklich ankommt und was man tunlichst lassen sollte. Der Ernährungsvortrag findet von 19 bis 21 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 13 Euro. Anmeldung und weitere Informationen in der VHS-Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Münzarmband, alte Münzen und Silbergegenstände aller Art (Dosen, Kannen, Kerzenleuchter) zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Blues, Jazz, Rock allgem. Tel. 0151/15242646

Sammler kauft: Zinn, Musikinstrumente, Ölgemälde, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren (auch defekt), Silberbesteck, Bleikristall. Tel. 0157/54508949

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Frau sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundige und kompetent! Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silbereschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr! Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Immer informiert!

AUTOMARKT

Verkaufe Audi A3, Erstzulassung 10/15, Schwarz, 8-fach bereift, ca.170.000 km, TÜV neu, guter Zustand. Tel. 0177/2676179

PKW GESUCHE

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Junge Familie sucht für privat ein Wohnwagen oder Wohnmobil. Tel. 0176/60431216

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage ab 1. Mai 23 in Friedrichsdorf, Bahnstraße 22, für 60,- € zu vermieten. Tel. 84351 oder Tel. 0160/1509016

Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 121, Garage zum 01.05.2023 zu vermieten. Tel. 06172/451354

Duplex-Garage zu vermieten (unten). K.-F.-Promenade 85, HG. 60,- € mtl. Tel. 0176/50539108

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Sommerräder, Conti Premium Contact 235/40R18 95YXL, auf Orig. VW Alufelg. 15/22, 700 km Lauf. 450,- € Tel. 0176/92226222

Sommerräder, Alufelgen + Hankook 205/55/R1691V für Golf Plus/ Golf, 2 m. volles Profil, 2 m. 6 mm Profil. VB 199,- €. Tel. 0170/3122048

OLDTIMER

Suche für Privat von Privat ein Kfz, von Oldtimer über Youngtimer alles anbieten Tel. 0176/60431216

KENNENLERNEN

Seniorin (75+) hat das Alleinsein satt und sucht einen netten, gepflegten Senior aus HG oder Umgebung. Chiffre OW 1602

Zum Einkerhen und Genießen in Gasthäuser im Taunus suche ich eine nette Dame bis 65 J. Ich bin w. und aus OU. Tel. 0151/74366805

Walzer, Quickstep, Tango, Jive, Slowfox, Rumba, Samba, Cha Cha, Salsa - wunderbar! Da fehlt nur noch eine schwungvolle Tanzpartnerin. Größe ca. 1,60m. Bitte melden! Chiffre OW 1603

Ü60-Singletreff nochmals in Bad Homburg am Dienstag den 25.04.2023 um 19:00 Uhr. Infos unter Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Vermögende Frau gesucht. Insolventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Heirat ist 3. E-Mail: zeit23@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Gerti, 74 J.**, hüb., schlank, natürl. u. zärtlich. Wer auch verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Helga, 67 J.**, sorgfältige Hausfrau, bildhübsch, mit schöner vollbus. Figur, aufrichtig, freundlich u. verträglich. Habe so manchen Schicksalsschlag wegstecken müssen u. nach so vielen Ehejahren stehe ich als Witwe ganz alleine da. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. pv Tel. 0162-7939564

Ich bin die Anneliese, 79 J., eine ruhige, liebe Witwe u. hübsche Frau, leider jetzt ganz allein. Nach der Trauerzeit sehne ich mich wieder sehr nach Liebe u. Zweisamkeit. Alles weitere würde ich gerne mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen persönlich bereden pv Tel. 0151 – 20593017

► **Vera, 61 J.**, hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Ich erwarte Ihren liebenAnruf üb. pv, wenn Sie auch so alleine sind. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus

 **06171 - 89 29 539**

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Bauplatz 470 m², im Taunus zwischen Bad Homburg und Weilburg für 85.000,- € abzugeben Tel. 0157/52990203

Grundstück gesucht. 200– 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtanauskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten zum Kauf in Oberursel! Gerne sanierungsbedürftig, bis 600.000,- €. Tel. 0162/7369599

Wir suchen ein MFH oder eine ETW als Kapitalanlage, von Privat. Tel. 0162/7369599

Einfamilienhaus in Oberursel Bommersheim gesucht, Akademikereheleute (Prof. und Dr., Uni Frankfurt), 2 Kinder. Tel. 0173/6687893

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Sympathische junge Familie (zwei Kinder, prom. Ärztin/Kfm) sucht EFH/DHH zum Kauf von Privat. Tel.0163/7444470

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

OU-Nord, 2 Zi., 66 m², EBK, TGL-Bad, Loggia, Gartenmitben., Garage, 1. OG, KP 255.000,- €. nur an Privat! maya-ou@outlook.de

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4Zi, 100m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, 15Min. mit der S-Bahn bis Frankfurt Hbf., gewerbliche Nutzung gestattet, 649.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wgh., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Kronberg OT, 2-ZW, 60 m², 5.OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, Bj.1972, VB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

MIETGESUCHE

Suche 2-3 Zimmer Wohnung für Mutter und Sohn in Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0152/10725310 o. 0176/43568769

Wir, ein Paar, Mann und Frau, suchen eine Wohnung. Ihr Angebot: Erdgeschoß/3 Zimmer. Unser Angebot: Zuverlässigkeit, langfristiges Mietverhältnis und Anstand. Tel. 0174/8868115 (Mailbox)

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinerei-preuss.de
E-Mail: info@schreinerei-preuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

„PrismO“ lädt zur Jahresausstellung

Oberursel (ow). Lange genug mussten die Oberurseler auf Ausstellungen im Rathaus-Foyer verzichten. Nach der Ausstellung des Photocirkels, die den künstlerischen Reigen eröffnet hat, ist nun „PrismO“, die Künstlergemeinschaft des Kulturkreises Oberursel, mit Ihrer Jahresausstellung im Foyer vertreten. Spannend wird es sein, was die Künstler Neues in zwei Jahren Auszeit auf die Leinwand gebracht haben. Der Platz ist beschränkt auf 15 Teilnehmer. Üksel Akpınar, Annette Adernacht, Ingrid Glatthorn, Monika Hoksche, Magnus Hornung, Kazuko Kasuya-Schlegel, Claudia Kreis, Zofia Kwestorowska-Markowsky, Türkan Lau-Turan, Wladimir Lewtschenko, Birgit C. Morgenstern, Birgit Reinecke, Elke Riad Siewert, Ingrid Schiller und Barbara Scholz-Evans werden Werke zeigen. Mit von der Partie sind außerdem die Oberurseler Porzellanmaler und Gäste aus Epinay. Die Ausstellung wird am Freitag, 21. April, um 19 Uhr mit einem Grußwort von Bürgermeisterin Antje Runge und einem musikalischen Beitrag von Laurids B. Green am Klavier eröffnet und ist bis Montag, 8. Mai, während der Öffnungszeiten des Rathauses montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr zu sehen.

2. Oberurseler Pflanzentauschbörse

Oberursel (ow). Der Frühling beginnt, und Hobbygärtner planen ihre Bepflanzungen. Einige haben bereits im Herbst gepflanzt und säen jetzt einjährige Pflanzen aus. Wer kleine Pflanzen übrig hat, oder Stauden, Samen und weitere Schätze des Gartens teilen möchte, ist bei der Pflanzentauschbörse des BUND genau richtig. Am Samstag, 22. April, von 10 bis 14 Uhr bietet sich in der Vorstadt, Ecke Kumeliusstraße, die Möglichkeit, Ableger von Pflanzen oder einjährigen Nutzpflanzen kostenlos untereinander zu tauschen. Wichtig ist eine aussagekräftige Beschriftung. „Die Resonanz auf die ersten Pflanzentauschbörse im Herbst war so positiv, dass wir be-

schlossen haben, die Anregung unserer Besucher aufzunehmen, und bieten jetzt die Möglichkeit an, zu Beginn der Gartensaison 2023 Pflanzen zu tauschen und Tipps für trockenheitsresistente Gartengestaltung, insektenfreundliche Gärten und andere Themen zu bekommen“, so Anne Calmano, stellvertretende Vorsitzende des BUND. Sachkundige Mitglieder werden Materialien des BUND bereithalten. Die Ortsgruppe hat außerdem die Buchhandlung Libra dazu eingeladen, einen Büchertisch zum Thema „trockenheitsresistenter Garten“ in den kommenden Wochen und am Tag der Pflanzentauschbörse zusammenzustellen.

Spendenlauf für Erdbebenopfer

Oberursel (mr). Etwa 550 Schüler der Feldbergschule nahmen am vergangenen Mittwoch von 8 bis 13 Uhr an einem Spendenlauf für die Erdbebenopfer im Südosten der Türkei und dem Nordosten Syriens teil. Zeitgleich fanden für jede Klasse zwei Workshops statt. Einer der Workshops hatte Bewegung als Thema, der andere drehte sich um Gesellschaft, Gesundheit oder ein Präventionsangebot. Das Hauptevent war aber der Spendenlauf, der vom Deutschen Roten Kreuz betreut wurde. Die Schüler suchten selbstständig nach Sponsoren, die ihnen für jede gelaufene Runde auf der Tartanbahn einen frei wählbaren Betrag für die Spende zur Verfügung stellten. Der gesammelte Spendenbetrag, für dieses Jahr auf etwa 7000 bis 8000 Euro geschätzt, kommt der Initiative „Aktion Hessen hilft“ zugute, die das Geld dann für die Erdbebenopfer verwendet. Das Cateringteam des BBV (Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung) spendete ebenfalls die Hälfte ihres Erlöses an die Erdbebenopfer. Eine schulinterne Gruppe mit dem Namen gbr (gesunde, bewegte, rauchfreie Schule) hatte 2017 die Aktion zum Spendenlauf ins Leben gerufen. Die ersten Jahre gingen die Spenden an das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden, im vergangenen Jahr kamen die Spenden den Opfern der Flutkatastrophe im Ahrtal zugute. Aus aktuellem Anlass entschied sich die Feldbergschule die diesjährigen Spenden für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien zur Verfügung zu stellen. Viele Schüler haben selber Verwandten aus den beiden Ländern oder einen entsprechenden Migrationshintergrund. Zum Konzept des Spendenlaufs gehört aber auch das sportliche und präventive Angebot an Workshops. Unterstützt wurde es vom Rewe in Oberstedten, die einen Snack für die Workshopleiter zur Verfügung stellten. Zum Workshopangebot gehörten ein Selbstverteidigungskurs der Karateschule Kirschblüte, ein sportliches Angebot mit Personaltrainer, ein Tanzkurs, ein Workshop zu Yoga und vieles mehr. Am Yogaworkshop nahm die 12BG3 teil und merkte, dass Yoga nicht nur entspannend sondern auch körperlich anstrengend sein kann. Zuvor gab es bei der Klasse bereits einen Workshop zu Alkoholkonsum und Alkohol an der Steuer. Die DKMS war ebenfalls präsent und klärte zu Blutkrebs und allem was dazu gehört auf. Die Schülervertretung der Schule hatte mit Unterstützung der Schulseelsorgerin Silvia Reviol im März ein Projekt zur DKMS gestartet. Bereits 181 Knochenmarkspender hätten sich gemeldet, die Aktion laufe aber noch weiter. Auch wenn der Aktionstag ein dreiviertel Jahr von einem zwölfköpfigen Lehrerteam vorbereitet werden musste, wird es im nächsten Jahr bestimmt wieder einen Spendenlauf mit einem großen Angebot an Workshops geben. Der Aufwand lohnt sich schließlich, für die Schüler, die Bedürftigen und auch die Lehrer.



Serhat Ekici, 23, und Berhan Arslan, 19, aus der 12FO3 (vorne v. l.) laufen ihre Runden auf der Tartanbahn für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien.

Foto: mr

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
Tel. 069/39 26 84 • Tel. 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: Tel. 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: Tel. 06122/50 45 88
Mainz: Tel. 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: Tel. 06104/20 19

Terrassensommer ohne Sorgen

(DJD). Ein Billigkauf kommt Verbraucher im Nachhinein oft teuer zu stehen. Das gilt ganz besonders für Produkte im und ums Haus, die dauerhaft belastet werden. Terrassenmarkisen etwa sind im Jahresverlauf Wind und Wetter, Sonne und Frost ausgesetzt und sollen dennoch viele Jahre lang top aussehen und perfekt funktionieren. Zugleich sollen sie zuverlässig Schatten spenden, den Terrassenbereich verschönern und möglichst lange den Aufenthalt im Freien garantieren. Es lohnt sich daher, bei der Wahl eines Sonnenschutzsystems für die heimische Terrasse genau hinzusehen. „Made in Germany“ ist ein guter Tipp, wenn es um qualitativ hoch-



Qualität zahlt sich aus: Hochwertige Markisen sind zuverlässig und langlebig.

Foto: DJD/Weinor

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Wandernd die Schönheit des Naturparks Taunus erkunden

Hochtaunus (how). Im Mai bietet der Naturpark Taunus ein abwechslungsreiches Programm an Wanderungen und Veranstaltungen an. Außer den altbekannten Sonntagswanderungen wird es auch einige Besonderheiten geben. Zu Beginn startet der Naturpark mit einer neuen Reihe, den After-Work-Wanderungen, die von Landrat Ulrich Krebs begleitet werden. Für Donnerstag, 4. Mai, ist die erste Wanderung terminiert. Die zweite Tour findet am Donnerstag, 25. Mai, statt. Beide Touren beginnen um 18 Uhr am Taunus-Informationszentrum (TIZ) in Oberursel. Auf den ungefähr eineinhalb Stunden langen Wanderungen können die Teilnehmer vom stressigen Arbeitsalltag abschalten, die Eindrücke der Natur genießen und mit dem Landrat ins Gespräch kommen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung bei einem kleinen Imbiss mit Getränken ausklingen zu lassen.

Wer sich nach einem Ausblick auf die Mainebene sehnt, sollte unbedingt die Wanderung „Auf zum Bleibeskopf“ am Samstag, 6. Mai, besuchen. Dabei bekommt man auch die prähistorischen Ringwallanlagen auf dem Bleibeskopf zu Gesicht. Die Tour startet um 10 Uhr an der Bushaltestelle Hirschgarten in Bad Homburg und ist für rund drei Stunden angesetzt. Die Kosten für Kinder von sechs bis 13 Jahren liegen bei fünf Euro, ab 14 Jahren zahlt man sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei an der Veranstaltung teil. Mit dem ersten Sonntag am 7. Mai findet die jeden Monat wiederkehrende Überraschungstour „Immer wieder sonntags“ statt. Die genaue Route wird erst beim Start bekanntgegeben. Um 12 Uhr beginnt die Tour am TIZ. Dauer: etwa drei Stunden. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene, die Teilnahme kostet sieben Euro.

Ein kulinarischer Höhepunkt, der in Kooperation mit der Kelterei Steden entstanden ist und gerade für Familien ein besonderes Erlebnis verspricht, ist die Veranstaltung „Von der Apfelblüte in die Flasche“. Die Wanderung, die auf Samstag, 13. Mai, datiert ist, beschäftigt sich mit der Herstellung von Apfelsaft und -wein. Start ist um 14.30 Uhr am Bahnhof Oberursel. Zu Beginn führt die Tour an den Streuobstwiesen der Kelterei Steden vorbei, wobei man die Apfelbäume in ihrer vollen Pracht begutachten kann. Nach einer kurzen Wanderung wird dann die Kelterei besichtigt. Zur Abrundung des Erlebnisses werden Produkte des Hauses Steden verkostet. Anschließend besteht noch die Möglichkeit, das Hof- fest der Straußwirtschaft Alt Orschel bei der Kelterei Steden zu besuchen. Fortgesetzt wird die Veranstaltung im Herbst, wenn die reifen Äpfel von den Bäumen geerntet werden können. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf zehn Euro, die die Führung durch die Kelterei, die Verkostung und drei Getränke beim Hof- fest der Straußwirtschaft beinhaltet.

Die Spuren der Römer

Geschichte und Kultur sind ein wichtiges Merkmal des Naturparks Taunus. Bei der Wanderung „Mit dem Limes Cicerone unterwegs – Salvete amici an den Grenzen des römischen Reichs“, die am Sonntag, 14. Mai, stattfindet, wird den Spuren der Römer auf den Grund gegangen. Die Tour startet um 10 Uhr vor dem Römerkastell Saalburg und dauert etwa vier Stunden. Dabei werden Überreste des Limes und ehemalige Wachturmstellen sowie Grenzbefestigungsanlagen erwandert, die von einem Limes Cicerone fachkundig erklärt werden. Die Kosten belaufen sich für Kinder ab sechs Jahren auf fünf Euro, ab 14 Jahren liegen die Kosten bei sieben Euro. Kinder unter sechs Jahren nehmen kostenfrei an der Veranstaltung teil.

Wie jeden dritten Sonntag im Monat findet am 21. Mai die Überraschungstour „Sonntags in Eppstein“ statt. Um 12 Uhr treffen sich die Teilnehmer am Bahnhof in Eppstein. Die rund drei Stunden lange Route wird beim Start bekanntgegeben. Die Tour richtet sich an Erwachsene, die Teilnahme kostet sieben Euro. Als krönender Abschluss des Monats Mai findet am Sonntag, 28. Mai, der Wandertag der Hessischen Naturparke statt. Die am Römerkastell Saalburg beginnende Wanderung folgt dem Thema „Auf römischen Spuren im Naturpark Taunus“. Um 10 Uhr starten die Teilnehmer die Tour, bei der Teile des Qualitätswanderwegs Limeserlebnispfad erwandert werden. Entlang verschiedener historischer Überbleibsel der römischen Kultur geht es über den mystischen Bleibeskopf hin zum rekonstruierten Herzbergturm und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Die Wanderung dauert um die vier Stunden und richtet sich aufgrund des Schwierigkeitsgrads an Erwachsene. Kosten: sieben Euro.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung auf der Website des Naturparks Taunus erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Führungswechsel beim CV Stierstadt



Der Carnevalverein (CV) Stierstadt hat einen neuen geschäftsführenden Vorstand. Der bisherige Vorsitzende Steffen Kremer stand bei der Mitgliederversammlung aus beruflichen Gründen nur noch als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung. Sein Nachfolger ist Ralf-Dieter Meyer (v. r.). Er war schon in seiner Jugendzeit etwa zehn Jahre bei der Karnevalsgesellschaft 1886 Kronberg aktiv und im Elferrat. Durch den Umzug nach Oberhöchstadt unterstützte er als Pächter des Hauses „Altkönig“ den Carnevalverein Oberhöchstadt. Nach nochmaligen Umzug nach Stierstadt kam er durch seine Tochter mit dem CV Stierstadt in Kontakt und war hier unter anderem schon als Elferratssprecher für den Verein tätig. Nach einem kurzen Wechsel in den Elferrat des Steinbacher Carneval Clubs kehrte er voriges Jahr wieder zurück zum CV Stierstadt. Komplette machen den geschäftsführenden Vorstand Erster Kassierer Hans-Joachim Pradler und Erste Schriftführerin Kristina Holzwarth (v. l.). Das Motto für die kommende Kampagne steht auch schon fest: „Der CV im Wunderland“.

Foto: CV Stierstadt

Viele Infos am Tag der Ausbildung

Hochtaunus (how). Beim Tag der Ausbildung am Freitag, 28. April, von 10 bis 14 Uhr im Hof des Landratsamts in der Bad Homburger Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 kommen auch in diesem Jahr wieder Betriebe und Ausbildungsinteressierte zusammen. Besucher können praktische Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder gewinnen, sich ausprobieren und offene Ausbildungsstellen finden. Beratung zu Förder- und Unterstützungsangeboten, praktische Bewerbungstipps und die Möglichkeit, Bewerbungsfotos direkt am Ort zu erstellen, runden das Angebot ab. „Insbesondere die Haupt- und Realschüler in den Abgangsklassen sowie die Berufsvorbereitenden Klassen der Berufsschulen sollen mit der Veranstaltung angesprochen werden. Schüler, die noch nicht wissen, wie es nach der Schule weitergehen soll, erhalten hier die Möglichkeit, einen Ausbildungsplatz zu finden.

den. Es ist uns wichtig, dazu beizutragen, dass die Jugendlichen eine Orientierung, eine konkrete Chance bekommen, in eine Ausbildung zu gehen“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Organisiert wird der Tag der Ausbildung im Rahmen des Bündnisses für Ausbildung von den „OloV“-Regionalkoordinatoren des Kreises, Heike Kuhl und Maria Papadopoulos. Das Bündnis für Ausbildung möchte mit Aktionen wie dieser jungen Menschen für eine Ausbildung begeistern und sie mit regionalen Unternehmen in Kontakt bringen. Denn eine Ausbildung ist nicht nur eine Chance für persönliches Wachstum und Entwicklung. „Wir möchten den Jugendlichen zeigen, dass sie mit einer Ausbildung ihre Talente entfalten können und aktiv die Gestaltung ihrer Zukunft in die Hand nehmen“, so die Koordinatorinnen.

STELLENMARKT

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Wir sind ein modernes ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen -gerne auch als Quereinsteiger/in-

eine/n Mitarbeiter/in für die Rezeption (m/w/d)
Teilzeit für 20 Std. pro Woche (tagsüber)

einen Mitarbeiter/in für den Restaurantservice (m/w/d)
Teilzeit für 20-25 Std. pro Woche

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den/die

- Restaurantservice
- Zimmerreinigung
- Frühstücksvorbereitung
- Spülküche

auf 520,- € Basis (Aushilfe)

AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172-3009-840
(Herr Bürger)
d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de

Mitarbeiter (m/w/d) für Oberursel und Steinbach zum Auffüllen von Regalen und für Reinigungsarbeiten ab sofort gesucht.

Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo. - Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.

Grigorian
Gebäudereinigung & Logistikleistungen
Mobil 0176 - 721 49 115
Bitte melden ab Montag, 13.2.

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

OCEANA
TEXTILPFLEGE

Mitarbeiter/in gesucht (m/w/d), Teilzeit/Vollzeit, Deutschkenntnisse erforderlich

61348 Bad Homburg
Homburger Höfe am Europakreisel
Louisenstraße 148 A
Telefon 061 72 / 267 77 36
o. 0176 / 42 66 77
info@textilpflege-oceana.de

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe“ (m/w/d) in Teilzeit

Zu ihren Aufgaben gehören:

- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:

- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

www.taunus-nachrichten.de

Datentypist (m/w/d)

Wir sind ein mittelständischer Direktmarketing-Dienstleister und im Bereich Adressmanagement und Mailingproduktion tätig. Wir suchen ab sofort für die Datenerfassung Unterstützung in Vollzeit ca. 30-40 Stunden pro Woche.

Ihr Hauptaufgabengebiet beinhaltet die Stammdatenpflege und Erfassung von Vertragsmerkmalen. Wir erwarten ein hohes Konzentrationsvermögen, Schreibgeschwindigkeit: mindestens 240 Anschläge pro Minute (APM), Belastbarkeit und große Sorgfalt.

Verfügen Sie bereits über Erfahrung in der Datenerfassung? Sie besitzen sehr gute Deutschkenntnisse und 10-Finger-Schreiben ist für Sie selbstverständlich? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf unter **bewerbung@dms.gmbh**

Direct Mail Service GmbH, Siemensstr. 10-12, 61352 Bad Homburg

praxis dr.anton
Orthopädische Facharztpraxis
innovativ | operativ | alternativ

Wir möchten unser engagiertes Team weiter ausbauen und suchen für unsere Standorte in Bad Homburg und Offenbach

MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

Praxis Dr. Anton | Kleiner Biergrund 18 · 63065 Offenbach
E-Mail: tatjana.rebel@praxisdranton.de
z.Hd. Tatjana Rebel | www.praxisdranton.de

UWE BREIDERT

Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!

06171-9796434

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Schwimmkurse für Klein und Groß

Baby- und Kleinkindschwimmen
Aquafitness auch für Senioren und Schwangere

0176 84 260 228
www.fisch.team
info@fisch.team

Fisch!
Schwimmschule

**Kronberg
Königstein
Rosbach-Rodheim**

„Streulicht“: Lesung und Gespräch

Oberursel (ow). Von Montag, 24. April, bis Donnerstag, 7. Mai, findet zum 14. Mal „Frankfurt liest ein Buch“ statt. Das Gesamtprogramm ist im Internet zu finden unter www.frankfurt-liest-ein-buch.de. Wie schon in den vergangenen Jahren strahlt das Lesefest in die Region aus. Oberursel ist auf Initiative des Kulturvereins „LiteraTouren“ in Kooperation mit der „Portstrasse“ und gefördert vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) auch wieder mit dabei. In diesem Jahr geht es um den Roman „Streulicht“, mit dem Deniz Ohde im Jahr 2020 debütierte. „Streulicht“ ist von Suhrkamp verlegt, schaffte es auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2020 und wurde im selben Jahr mit dem Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung ausgezeichnet. Die 1988 in Frankfurt aufgewachsene Autorin studierte in Leipzig, wo sie auch heute noch lebt. In „Streulicht“ erkundet Deniz Ohde die Sollbruchstellen im Leben ihrer Erzählerin. Sie berichtet von Zuschreibungen und Erwartungen an sie als Arbeiterkind, von der Kluft zwischen Bildungsversprechen und erfahrener Ungleichheit und dem Versuch, sich von der verinnerlichten Abwertung zu befreien. Industrieschnee markiert die Grenzen des Ortes, eine feine Säure liegt in der Luft, und hinter der Werksbrücke rauschen die Fertigungshallen, wo der Vater tagein, tagaus Aluminiumbleche beizt. Hier ist die Ich-Erzählerin aufgewachsen, hierher kommt sie zurück, als ihre Kindheitsfreunde heiraten. Sie geht die alten Wege und erinnert sich an den Vater und den Großvater, die kaum sprachen und keine Veränderungen wollten. Sie denkt an ihre türkische Mutter, die an der Enge einer westdeutschen Arbeiterwohnung ersticke und die schließlich die Tochter beim trinkenden Vater zurückließ. Und sie erzählt von ihrem frühen Schulabbruch und die Anstrengung, im zweiten Anlauf Versäumtes nachzuholen, an die Scham und ihre Angst – zuerst davor, nicht zu bestehen, dann davor, als Aufsteigerin auf ihren Platz zurückverwiesen zu werden. „LiteraTouren“ möchte den Roman zum Anlass nehmen, um über die soziale Realität am

Kein Müll nach Brandholz

Hochtaunus (how). Am Samstag, 22. April, kann auf dem Wertstoffhof Brandholz keine Annahme von Wertstoffen und Abfall erfolgen. Aufgrund einer ganztägigen Abschaltung durch die Telekom ist an diesem Tag keine Erfassung oder Verwiegung von Mengen und auch keine Abrechnung möglich. Eine kostenlose Annahme von Sonderabfällen ist an diesem Tag zu den bekannten Öffnungszeiten trotzdem möglich. Ab Montag, den 24. April freuen sich die Mitarbeiter des Wertstoffhofes wieder regulär auf Besuch. Weitere Informationen im Internet unter www.deponiepark.de/wertstoffhoehe/#2-brand-oeff.



Birgitta Assheuer liest ausgewählte Passagen aus „Streulicht“. Foto: Sommer

Rundgang erinnert an jüdisches Leben

Oberursel (ow). Am Sonntag, 23. April, bietet Angelika Rieber, Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus eine Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel an. Der Stadtrundgang informiert über die Geschichte der jüdischen Gemeinde und die Schicksale von Familien, die bis zu ihrer Flucht oder Deportation in der Taunusstadt lebten, und erinnert sowohl an die Integration jüdischer Nachbarn in das Leben der Stadt als auch an die Diskriminierung und Verfolgung während der NS-Zeit. Am 27. Oktober 1941 begannen die Deportationen aus Frankfurt. Innerhalb eines Jahres wurden mehr als 10 000 Menschen aus Frankfurt in die Konzentrations- und Vernichtungslager verschleppt und ermordet. Zahlreiche Oberurseler wie die Mitglieder der Familie Feinberg/Heilbronn erlebten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht mehr. Sophie Feinberg wurde am 10. Juni 1942 deportiert, ihre Mutter Rosa und ihre Tante Therese Heilbronn mit der zweiten De-

portation von Bad Homburg am 28. August 1942. Sie wurden Opfer der Shoa. An die Mitglieder dieser Familie erinnern heute Stolpersteine. Angelika Rieber beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit jüdischer Geschichte. 2015 hat sie zusammen mit Eberhard Laeuen das Gedenkbuch „Haltet mich in gutem Gedenken“ herausgegeben. 2020 erschien eine Dokumentation des jüdischen Friedhofs: „Hier ruht eine tüchtige Frau, Krone des Hauses, gottesfürchtig, lauter und aufrecht – Der jüdische Friedhof in Oberursel“. Ein neu entwickelter Flyer „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel“ gibt einen Überblick über Orte jüdischen Lebens in Oberursel und macht auf einige der Wohn- und Lebensstätten sowie auf Geschäfte der früher hier ansässigen jüdischen Bewohner aufmerksam. Der Stadtrundgang beginnt um 14.30 Uhr am St.-Ursula-Brunnen auf dem Marktplatz und dauert etwa 90 Minuten. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt und der GCJZ angeboten.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400



„Willkommen bei den Hartmanns“

Tourneetheater THESPISKARREN
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven

Stadthalle Oberursel
Montag, 08. Mai 2023
20 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Mainly Mozart
Mozart Requiem
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
29.04.2023, 19.00 Uhr ab 15,00 €

Piano Panorama / Mainly Mozart
Ólafssons Mozart
Ein Vortrag mit Klangbeispielen von Ólafsson
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 15.00 Uhr ab 10,00 €

MELNIKOVS MOZART
Klavierrezital I
Alexander Melnikov, Klavier
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 16.00 Uhr ab 10,00 €

KIRSCHNEREITS MOZART
Klavierrezital II
Matthias Kirschner, Klavier
Minguet Quartett
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 17.45 Uhr ab 10,00 €

VÍKINGUR ÓLAFSSON
Werke von Mozart u. a.
Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 20.00 Uhr ab 27,00 €

Grigory Sokolov, Klavier
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 50,80 €

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen
Sol Gabetta, Violoncello
präsentiert von Pro Arte Frankfurt
Alte Oper Frankfurt
08.05.23, 20.00 Uhr ab 36,80 €

JAZZnights 2022/2023
PARISIEN/PEIRANI Project
Emile Parisien Sextett "Louise" / Vincent Peirani & Emile Par
Alte Oper Frankfurt
09.05.23, 20.00 Uhr ab 42,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Wache Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Unser Wunsch sei dir Befehl“
Allegria – Vier Frauen – vier Stimmen – A-Cappella
Alte Wache Oberstedten
28.04.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

#Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Humor in Hessen
Präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Kulturcafé Windrose
07.05.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

Gretchen 89ff
12 Stufen-Theater
Alte Wache Oberstedten
08.06.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. – 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight – Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl – Kann Spuren von Nüssen enthalten
Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr ab 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.23, 17.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Tridiculous – Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.
Kurtheater Bad Homburg
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Vicky Kristina Barcelona Band
Yesterday is here – Songs von Tom Waits
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
03.05.2023, 20.00 Uhr ab 22,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Benefizkonzert zur Renovierung der Schlosskirche
Klavierduo Séverine Kim und Knut Hanßen
Schlosskirche Bad Homburg
05.05.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

CINDERELLA – Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Sister Soul – Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
12.05.23, 19.30 Uhr ab 32,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023, 19.00 Uhr ab 25,00 €

The Queen Kings
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
21.07.2023, 19.30 Uhr ab 5,80 €

Klassiknacht in Weiss
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
23.07.2023, 19.00 Uhr ab 5,80 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,80 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,80 €



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr